

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 350.

Donnerstag den 16. December.

1858.

Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 15. December 1858 bis auf Weiteres ist:

I.
Das Pfund Brod erster Qualität: höchster Preis 11 Pfennige
bei den Bäckermeistern

Arras, Halle'sche Straße Nr. 4,
Büchner, Grimma'sche Straße Nr. 31,
Frenberg, Grimma'sche Straße Nr. 25,
Gebert, Frankfurter Straße Nr. 56,

Hergog, Windmühlenstraße Nr. 50,
Kern, Schützenstraße Nr. 5/6,
Marcus, Reichels Garten, Quergebäude,
Rauhardt I., Zeiger Straße Nr. 4,
und bei den Landbrodbäckern

Rauhardt II., Brühl Nr. 76.
Blösch, Thomaskäthen Nr. 4,
Schag I., Schützenstraße Nr. 21,
Schlotthauer, Hainstraße Nr. 4,

Nr. 2. Kittel,
: 6. Jope,
: 7. Schichtholz,
: 8. Devarade,
: 11. Heinrich,
: 12. Knoll,
: 14. Sander,
: 16. Päß,
: 17. Seidel,
: 18. Dettler,
: 24. Jungmanns,
: 25. Niedel,
: 26. Klepzig,

Nr. 31. Schmidt,
: 32. Bender,
: 34. Reichmann,
: 36. Kleeberg,
: 37. Reinhardt,
: 38. Buchmann,
: 40. Schwarzbürger,
: 42. Reinhardt,
: 43. Schulze,
: 45. Donath,
: 47. Richter,
: 49. Biermann,

Nr. 50. Stannebein,
: 51. Melzer,
: 57. Wand,
: 58. Stende,
: 60. Ermer,
: 65. Schilling,
: 66. Leonhardt,
: 68. Hennicke,
: 70. Sinz,
: 71. Böge,
: 73. Kramer,
: 80. Exner,

Nr. 84. Schumann,
: 85. Barthold,
: 87. Honickau,
: 92. Wagner,
: 93. Müller,
: 96. Goldschmidt,
: 97. Günther,
: 99. Schneider,
: 101. Trautmann,
: 102. Freiburger,
: 105. Kloss,
: 107. Graucis;

niedrigster Preis 9 Pfennige
bei den Bäckermeistern

Rühne, Zeiger Straße Nr. 25, — Krahl, Witwe, Burgstraße Nr. 23, — Lütner, Nicolaistraße Nr. 12,
in der Dampf- und Gebäckfabrik Albertstraße Nr. 2, und Markt, Kaufhalle, und
bei den Landbrodbäckern Nr. 4. Volter, Nr. 35. Teutsch, Nr. 62. Schladiq.

II.
Das Pfund Brod zweiter Qualität: höchster Preis 10 Pfennige

bei den Bäckermeistern Rauhardt I., Zeiger Straße Nr. 4, Schag I., Schützenstraße Nr. 21,
bei dem Victualienhändler Oswald, Ritterstraße Nr. 21,
und bei den Landbrodbäckern

Nr. 2. Kittel,
: 6. Jope,
: 7. Schichtholz,
: 8. Devarade,
: 9. Joachim,
: 11. Heinrich,
: 12. Knoll,
: 14. Sander,
: 16. Päß,
: 17. Seidel,
: 18. Dettler,
: 24. Jungmanns,

Nr. 25. Niedel,
: 26. Klepzig,
: 31. Schmidt,
: 32. Bender,
: 34. Reichmann,
: 36. Kleeberg,
: 37. Reinhardt,
: 38. Buchmann,
: 40. Schwarzbürger,
: 42. Reinhardt,
: 43. Schulze,

Nr. 47. Richter,
: 49. Biermann,
: 50. Stannebein,
: 51. Melzer,
: 57. Wand,
: 58. Stende,
: 60. Ermer,
: 68. Hennicke,
: 70. Sinz,
: 71. Böge,
: 73. Kramer,

Nr. 80. Exner,
: 84. Schumann,
: 85. Barthold,
: 87. Honickau,
: 92. Wagner,
: 93. Müller,
: 96. Goldschmidt,
: 97. Günther,
: 99. Schneider,
: 101. Trautmann,
: 102. Freiburger;

niedrigster Preis 8 Pfennige
bei den Bäckermeistern

Söhme, große Fleischergasse Nr. 1,
Groschhof, Ulrichsgasse 5,

Reisinger, Nicolaistraße 21,
Pläusezahl, Dresdner Straße Nr. 63,

Schunbursch, Glockenstraße Nr. 6,

in der Brodbäckerei des St. Johannishospitals
und bei den Landbrodbäckern Nr. 4. Volter, Nr. 62. Schladiq.

Leipzig, den 14. December 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.
K. G.

Genutti.

Im Monat November 1858 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Herr Goldt, Gustav Hermann, Kaufmann.
 = Werner, Johann Heinrich Gottlob, Victualien- und Fleisch-
 waarenhändler.
 Frau Ulbricht, Emma Rosalie verw., Hausbesitzerin.
 = Schöps, Juliane Justine verw., desgl.
 Herr Thiele, Carl Christian Friedrich, Schlosser.
 = Büchner, Carl Traugott, Holzwaarenhändler.
 Frau Müller, Amalie Sophie Friederike verw., Hausbesitzerin.
 Herr Lorenz, Carl Albin, Bijouterie-Fabrikant.
 = Schlitte, Friedrich August Gottfried, Xylograph.
 = Riefo, August Wilhelm, Kaufmann.
 Frau Lücke, Auguste Friederike verw., Hausbesitzerin.
 Herr Rammelt, Christian Friedrich August, Meubleur.
 = Schmidt, Franz Julius, Schneider.
 = Bierwirth, Heinrich Ludwig, Kaufmann.
 Frau Heisinger, Auguste Pauline verw., Kramerin.

Herr Dorn, Carl Ferdinand, Tapezierer.
 = Pöhnisch, Ernst Julius, Kramer.
 = Dillinger, Ludwig, Schuhmacher.
 = Gehlicke, Ernst Albert Ferdinand, Mechanikus.
 = Hänsel, Julius Robert, Holzhändler.
 = Tregel, Friedrich Franz, Lackirer.
 = Schedlich, Eduard Hilmar, Photograph.
 = Sachse, Hans Otto, Hausbesitzer.
 Frau Apisch, Louise Therese verheh., Hausbesitzerin.
 Herr Mann, August Ernst Friedrich Heinrich, Kaufmann.
 Frau Wehe, Johanne Christiane verw., Hausbesitzerin.
 Herr Finkgräfe, Friedrich Gustav, Mechanikus.
 = Egloff, Ernst Elifaus, Kaufmann.
 = Dörge, Franz, Fleischwaarenhändler.
 Frau Schaaf, Sophie Wilhelmine verheh., Hausbesitzerin.

Leipzig, den 15. Decbr. Hat eine Deputation des sächsi-
 schen Advocatenstandes dem neuernannten Chef des Justizdeparte-
 ments eine Vertrauensadresse zu überreichen für gut befunden,
 so möchte das in den untern Gerichten angestellte Beamtenperso-
 nal dieser Adresse bereits eine Dankadresse nachfolgen lassen!
 Die erste von Sr. Excellenz dem Herrn Staatsminister Behr
 unterzeichnete, vom 6. d. M. datirte Generalverordnung beseitigt
 mit Einem Male eine Unmasse von Geschäften, unter welcher in
 größeren Gerichten oft mehrere Actuarien monatelang sauzten und
 deren Umfanglichkeit und Mühsamkeit allerdings mit dem Zwecke,
 welchen sie erfüllen sollten, in keinem Verhältnisse stand. — Die
 auf die Strafrechtspflege sich beziehenden Geschäfts- (sog. Prozeß-)
 Tabellen fallen, so weit sie zeither von den Bezirksgerichten an
 das K. Ministerium der Justiz einzureichen waren, ganz hinweg
 und die von den Gerichtsämtern den Staatsanwälten zu über-
 sendenden Jahrestabellen sind bedeutend erleichtert worden, indem
 die Unmasse der nur auf Privatanklage strafbaren, ferner der
 Forst- und anderen nach den Specialgesetzen vom 11. Aug. 1855
 zu bestrafenden Vergehen, dafern sie nicht mit höherer, als drei-
 wöchentlich Gefängnißstrafe bedroht sind, daraus hinwegzulassen
 sind; ingleichen sind die von den Gerichtsämtern einzureichenden
 Vierteljahrsübersichten für überflüssig befunden worden. Endlich
 soll zur Zeit mit Einsendung der statistischen Tabellen Anstand
 genommen werden, wogegen weitere Vorschriften wegen Einrichtung
 der die Justizstatistik betreffenden Tabellen vorbehalten worden sind.
 Diese von den trefflichsten praktischen Ansichten des neuen
 Herrn Staatsministers der Justiz zeugenden Anordnungen müssen
 um so freudiger begrüßt werden, als sie endlich einmal einen wirk-
 lichen Anfang der seit vielen Jahrzehnten so laut und oft ver-
 langten und so vielfach in Aussicht gestellten Verminderung der,
 demungeachtet in allen Theilen der Staatsverwaltung nur immer
 mehr um sich greifenden Vielschreiberei herbeiführen und zu der be-
 gründeten Hoffnung berechtigen, daß es bei diesem Anfange nicht
 verbleiben werde!

Stadttheater.

Am 13. d. M. erschien abermals eine Novität auf unserer
 Bühne, das Charakterbild in vier Acten „Experimente des
 Herzens“ von Georg Horn, ein Stück, dem man es an-
 sieht, daß es aus der Feder eines geistreichen und gewandten
 Schriftstellers geflossen ist, denn es enthält neben Manchem, was
 sich allerdings nur im Roman, in der Novelle oder in Werken
 ähnlicher Form sagen und thun läßt, auch nicht wenige für das
 Drama leichteren Styls geeignete gute Gedanken und einige wirk-
 same Situationen, wie der Dialog ein eleganter und fließender
 ist. So gern wir diese Vorzüge anerkennen, so reichen sie doch
 nicht aus, die Mängel des Stücks vollständig zu decken. Was
 das Sujet anlangt, so ist in dieser Beziehung wenig Neues ge-
 geben: uns wenigstens erinnerte das Charakterbild schon im ersten
 Acte sehr an G. Freytags „Valentine“. Es ist die Sphäre der
 „Valentine“ ein gefährlicher Boden, auf dem wenigstens ein
 noch am Anfange seiner Laufbahn als Dramatiker stehendes
 Talent seine Schwingen nicht versuchen sollte. Charaktere wie
 Saalfeld und die Geldern, mit denen G. Horns Rudhardt und

Frida die größte Familien-Ähnlichkeit haben, sind stets nur das
 Product gewisser überreizter Zustände in höheren gesellschaftlichen
 Kreisen unserer Zeit; sie werden unter allen Umständen „von des
 Gedankens Blässe angekränkt“ sein und nur ein vollkommen
 fertiges Talent, wie Freytag es ist, vermochte es, einmal solche in
 ihrem innern Wesen trante Persönlichkeiten mit wirklich künstle-
 rischem Erfolg auf die Bühne zu bringen. Daß G. Horn übri-
 gens befähigt ist, auch wirklich gesunde Charaktere vorzuführen,
 beweisen die Figuren der Hedwig, des Gerichts-Assessors Rittweg
 und des Anselm Filbert. Diese waren es auch, welche die Ver-
 sammlung lebhaft ansprachen, obgleich sie keineswegs frei von
 etwas wilden Auswüchsen sind. Namentlich gilt letzteres von
 dem Charakter der Hedwig, die sich doch allzusehr die, wenn auch
 sehr natürliche und gerechtfertigte, Sehnsucht nach dem Stande
 einer Hausfrau merken läßt. — Das Formelle des Stücks an-
 langend, so erschien uns der Gang der Handlung im Ganzen
 nicht lebhaft genug, überhaupt der Stoff nicht hinreichend con-
 centriert. Das Stück würde von entschieden größerer Wirkung
 ohne den vierten Act sein. Am Schlusse des dritten Actes ist die
 Lösung bereits vollendet, der ganze Inhalt des vierten Actes, d. h.
 das wirklich Wesentliche desselben, müßte in eine Schlussscene zu-
 sammengedrängt sein. — An der Darstellung, welche die Neuigkeit
 bei uns fand, lag es nicht, daß sie einen wirklich durchgreifenden
 Erfolg nicht erzielte. Die Darsteller waren zu einem sehr elegan-
 ten und lebendigen Ensemble vereinigt. Die bereits oben als
 dankbarer genannter Rollen wurden von Fräul. Ungar, Herrn
 Köstke und Herrn Czarschke vortrefflich gegeben. Sehr tüch-
 tige Vertretung fanden die Rollen der Frida und des Rudhardt
 durch Frau Wohlstadt und Herrn Kökert, wenn wir bei letz-
 terem auch ein für das Conversationsstück nothwendiges rasches
 Tempo gewünscht hätten. — Den etwas blaffen Intriganten
 Dr. Chimier wußte Herr Kühns mit der diesem Darsteller eigen-
 thümlichen Schärfe etwas zu heben; die nur undankbare Rolle
 des Felsberg führte Herr Scheibe sehr brav durch.

Frau Biardot-Garcia trat am 14. d. Mts. noch einmal
 und zwar als Norma auf. Die berühmte Gesangskünstlerin
 zählt diese Partie (welche sie sich ihrer Stimme und ihrem Na-
 turell entsprechend musikalisch sehr geschickt zurecht gelegt hat) zu
 ihren brillantesten Leistungen, auch war ihr Stimmorgan günstiger
 disponirt, als in ihrer ersten diesmaligen Gastrolle; sie errang
 daher einen um Vieles größeren Erfolg, der eben so ihrer aller-
 dings wohl einzigen Virtuosität im Gesange, wie ihrem Spiel
 galt, das uns diesmal noch mehr große und noch zündendere
 Momente zu haben schien, als bei ihrem frühern hiesigen Auf-
 treten als Norma. — So sehr das Publicum die große Gesangs-
 kunst der Gastin würdigte, so ließ man doch auch der trefflichen
 Leistung des Fräulein von Ehrenberg als Adalgisa alle Gerechtig-
 keit widerfahren. — Herr Kron sang den Sever; es ist das
 eine Partie, die dem Wirkungskreise dieses Sängers ziemlich fern
 liegt. Seine diesmalige Leistung in derselben befriedigte uns weit
 mehr als die frühere; besonders gelang ihm die erste Scene und
 Arie recht gut. — Herr Rafalsky leistete als Drovist sehr Be-
 friedigendes. F. Gleich.

ließ
 Die
 Frem-
 ruher
 große
 Weiß
 daß
 dem

K. sächs.
 Staatsanwalter.

K. sächs.
 Leipi-
 886
 Pfla-

sächs.

Sel

K. sächs.

K. sächs.

K. sächs.

K. sächs.

K. sächs.

K. sächs.

K. sächs.

K. sächs.

K. sächs.

K. sächs.

K. sächs.

K. sächs.

K. sächs.

K. sächs.

K. sächs.

K. sächs.

K. sächs.

Gellerts Grab.

Bei Räumung der ersten Abtheilung des Johannis-Friedhofes ließ man aus besonderer Pietät das Grab Gellerts unangetastet. Die Stelle, welche dasselbe nun einnimmt, läßt es aber dem Fremden schwer erkennen, daß man den Mann, dessen Gebeine da ruhen, habe ehren wollen. Gleichwohl dürfte eine Aenderung ohne große Kosten und Umstände möglich sein und zwar auf folgende Weise:

Man erweitere die Einfassung um so viel nach Süden, daß das Grab eine geradlinige Stellung zwischen der Kirche und dem Friedhofe erhält; in die Mitte des dadurch gewonnenen Platzes

wäre eine Trauerweide oder ähnlicher Baum zu setzen, der das Grab beschattet, der übrige geringe Raum aber durch Zierpflanzen auszufüllen.

Der Eingang zum Friedhofe rechts und links des Grabes würde hierdurch keinesweges etwa ein beschränkter, das Grab bekäme aber eine würdige, zur Kirche und dem Friedhofe symmetrische Stellung.

Die gestern angezeigte Hauptverhandlung in der Untersuchung wider Fdrch. F. L. von den Thonbergstraßenhäusern wegen Diebstahls ist bis auf Weiteres vertagt worden.

Leipziger Börsen - Course am 15. December 1858.

Course im 14 Thlr.-Fusse.

| Staatspapiere etc. excl. Zinsen. | | | Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen. | | | Bank- und Credit-Action excl. Zinsen. | | |
|--|--------|---------|---|--------|---------|--|--------|------|
| | Angob. | Ges. | | Angob. | Ges. | | Angob. | Ges. |
| v. 1830 v. 1000 u. 500 | 3 | 89 1/8 | Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Em. pr. 100 | 5 | 102 1/4 | Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 | 73 | — |
| - kleinere | 3 | — | Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100 | 4 | — | Anh.-Dees. Bank à 100 | 79 1/2 | — |
| - 1855 v. 100 | 3 | 84 1/2 | do. do. do. | 4 1/2 | 97 7/8 | Berliner Disconto Comm.-Anth. | — | — |
| - 1847 v. 500 | 4 | 100 5/8 | Leips.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100 | 3 1/2 | 103 1/4 | Braunsch. Bank à 100 | — | — |
| - 1852, 1855/ v. 500 | 4 | 100 5/8 | do. Anleihe v. 1854 do. | 4 | 98 1/2 | Bremer do. à 250 Ldra. à 100 L. volle do. do. Quittungsbogen | — | — |
| u. 1858/ v. 100 | 4 | 100 7/8 | Magd.-Leipz. E.-B.-Pr.-Act. do. do. Prior.-Obl. do. | 4 1/2 | 100 1/2 | Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 | — | — |
| Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 | 4 | 100 3/4 | Oestr.-Frs. v. 500 Fr. p. 100 Fr. | 3 | — | pr. 100 | — | — |
| K. S. Land.-fv. 1000 u. 500 | 3 1/2 | 89 | Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 | 4 1/2 | 100 1/4 | Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl. | — | — |
| rentenbriefe kleinere | 3 1/2 | — | do. do. IV. Emise. | 4 1/2 | 95 3/8 | Dessauer Credit-Anstalt à 200 | — | — |
| Leipz. Stadt-Obligat. pr. 100 | 4 | 100 | Werra-Bahn-Priorit. pr. 100 | 5 | 101 | pr. 100 | — | — |
| Sächs. erbl. fv. 500 | 3 1/2 | 87 | | | | Geraer Bank à 200 | 83 | — |
| Pfandbriefe v. 100 u. 25 | 3 1/2 | 93 1/2 | | | | Gothaer do. do. do. | 80 1/2 | — |
| do. do. v. 500 | 3 1/2 | — | | | | Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco. | — | — |
| do. do. v. 100 u. 25 | 3 1/2 | — | | | | Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco. | — | — |
| do. do. v. 500 | 4 | 99 7/8 | | | | Hannov. Bank à 250 | — | — |
| do. do. v. 100 u. 25 | 4 | 100 | | | | Leipz. Bank à 250 | 157 | — |
| Sächs. Pfandbriefe v. 100, 50, 20, 10 | 3 1/2 | 86 | | | | Lülbecker Credit- und Vers.-Bank à 200 | — | — |
| kündbare 6 M. | 3 1/2 | — | | | | Meininger Credit-Bank à 100 | — | — |
| v. 1000, 500, 100 | 4 | 100 | | | | pr. 100 | — | — |
| v. 1000 kündb. 12 M. | 4 | — | | | | Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl. | — | — |
| Schuldversch. d. Allg. D. Cred.-Anst. zu Leipz. Ser. I. v. 500 | 4 | 97 | | | | Rostock. Bank à 200 | — | — |
| do. do. do. v. 100 | 4 | — | | | | Schles. Bank-Vereins-Actien | — | — |
| K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 | 3 | 89 | | | | Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frca. pr. 100 Frca. | — | — |
| Cr.-C.-Sch. kleinere | 3 | — | | | | Thür. Bank à 200 | 78 | — |
| Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine | 3 1/2 | — | | | | Weimar. do. à 100 | 99 1/4 | — |
| do. Prämien-Anleihe v. 1855 | 3 1/2 | — | | | | Wiener do. pr. Stück | — | — |
| K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150 | 4 1/2 | — | | | | | | |
| do. do. do. do. | 5 | — | | | | | | |
| do. Nat.-Anleihe v. 1854 do. | 5 | 84 1/4 | | | | | | |
| do. Loose v. 1854 do. | 4 | — | | | | | | |

*) Beträgt pr. Stück 5 $\text{fl. } 13 \text{ og } 8 3/4 \text{ ob.}$ — †) Beträgt pr. Stück 3 $\text{fl. } 4 \text{ og } 2 3/4 \text{ ob.}$

Tageskalender.

Absahrt und Ankunft der Dampfswagen in Leipzig.
 1. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 5 U. u. Nachm. 2 U. 15 M. Anf. Nachm. 1 U. Abds. 8 U. u. Abds. 9 U. 45 M. — B. Nach Chemnitz: Abf. Morgs. 6 U., Morgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 15 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nachts 10 U. (m. Nachtlager in Riesa). Anf. Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Morgs. 6 U., Morgs. 8 U. 45 M.,

Nachm. 2 U. 15 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nachts 10 U. Anf. Morgs. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.
 II. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 3 U., Morgs. 8 U. 45 M., Abds. 5 U. u. Abds. 6 U. (m. Nachtlager in Wittenberg). Anf. Vorm. 11 U. 50 M., Nachm. 12 U. 30 M. (v. Nachtlager in Wittenberg), Abds. 5 U. 45 M. u. Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Morgs. 7 U., Morgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (m. Nachtlager in Cöthen) u. Nachts 10 U. Anf.

- Mrgns. 7 u. 30 M. (6. Nachtlager in Cöthen), Mrgns. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M. u. Nachts 11 u. 45 M.
- III. **Auf der Thüringischen Eisenbahn:** A. Nach Eisenach und Gerstungen: **A. B. f.** Mrgns. 4 u. 45 M., Mrgns. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha) u. Nachts 10 u. 35 M. **A. n. f.** Mrgns. 4 u., Mrgns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u. u. Abds. 9 u. 30 M. — B. Nach Coburg u. Sonnenberg: **A. B. f.** Mrgns. 10 u. 55 M. u. Nachm. 1 u. 20 M. (mit Nachtlager in Meiningen). **A. n. f.** Nachm. 4 u. 35 M. (v. Nachtlager in Meiningen) u. Abds. 6 u.
- IV. **Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn:** A. Nach Chemnitz: **A. B. f.** Mrgns. 5 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Mittags 12 u., Nachm. 3 u. 10 M. u. Abds. 6 u. 30 M. **A. n. f.** Mrgns. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 25 M., Nachm. 4 u., Abds. 8 u. 30 M. u. Abds. 9 u. 15 M. — B. Nach Schwarzenberg: **A. B. f.** Mrgns. 5 u., Mrgns. 7 u. 30 M. u. Nachm. 3 u. 10 M. **A. n. f.** Mrgns. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 25 M., Nachm. 4 u., Abds. 8 u. 30 M. u. Abds. 9 u. 15 M. — C. Nach Hof: **A. B. f.** Mrgns. 5 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M. u. Abds. 6 u. 30 M. **A. n. f.** Mrgns. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 25 M., Nachm. 4 u., Abds. 8 u. 30 M. u. Abds. 9 u. 15 M.

Stadttheater. Donnerstag den 16. December kein Theater. Freitag den 17. December, Gastvorstellung des Herrn Young vom königl. Hoftheater zu München, neu einstudirt: **Die weiße Dame.** Komische Oper in 3 Acten, nach dem Franz. von Friederike Elmenreich. Musik von Wojeldieu. *** Georg — Herr Young.

Zehntes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

heute den 16. December.

Erster Theil. Overture zu „Medea“ von Cherubini. — Recitativ und Arie aus „Titus“ von Mozart, gesungen von Frau Viardot-Garcia. — Concertino für die Clarinette von C. M. v. Weber, vorgetragen von Herrn Landgraf. — Scene und Cavatine aus „Othello“ von Rossini, gesungen von Frau Viardot-Garcia. — Fantasie für die Harfe, vorgetragen von Fräulein M. Mösner. — Arie aus „Britannicus“ von Graun, gesungen von Frau Viardot-Garcia (auf Verlangen).

Zweiter Theil. Sinfonie (No. 1, B dur) von R. Schumann. Billets à 1 Thlr. und Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** und am Haupteingange des Saales zu haben.

Einlass 6 Uhr. Anfang 1/27 Uhr. Ende 1/29 Uhr.

Das 11. Abonnement-Concert ist Sonnabend den 1. Januar 1859.

Die Concert-Direction.

Essentielle Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Pharmakognostisches Museum, Universitätsstraße 20, von 1—3 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Die seit 22 Jahren bestehende Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft bietet den Personen, welche gesonnen sind, ihren Familien auch nach dem eigenen Ableben eine sorgenfreie Existenz zu gründen, hierzu durch Uebernahme von **Versicherungen auf das Leben einzelner oder verbundener Personen** zum Betrage von 100 bis 20,000 Thaler gegen Zahlung billiger Beiträge das sicherste und einfachste Mittel, und gewährt den bei ihr mit Anspruch auf Gewinn versicherten Personen zwei Drittel des reinen Gewinnes der Gesellschaft. Von der mit derselben verbundenen Berlinischen Renten- und Capitals-Versicherungs-Bank werden **Pensions-, Renten- und Kinder-Unterstützungs-Versicherungen** der mannigfaltigsten Art übernommen. Nähere Auskunft wird im Bureau der Gesellschaft, Spandauer Brücke Nr. 8, so wie von sämtlichen Agenten derselben bereitwilligst erteilt, bei welchem auch Geschäfts-Pläne unentgeltlich entgegengenommen und Versicherungs-Anträge jederzeit angemeldet werden können,

in Leipzig — December 1858 — bei

Theodor Hoch,

Halle'sche Straße Nr. 12.

Eduard Hercher,

Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

C. Sonntag, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4. **Atelier für Photographie und Panotypie** von F. W. Uhlenhoff, Gartenstraße Nr. 12, am Eingange der Lauchaer Straße.

Aug. Brasch's Photographisches Atelier ist Königsstraße Nr. 13 parterre (Ziegler's Haus). Ausnahme im Glasalon.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern, Münzen und Kunstgegenständen aller Art bei **W. Giesche & Köder,** Königsstraße Nr. 2.

Optik. In diesem Fache findet sich vom nöthigsten Hülfsmittel wie von Luxusartikeln aller Art eine gute, stets neu ergänzte Auswahl bei **H. Leichmann,** Optiker, Barfußpfortchen 24.

Bei **Julius Ernst** in Dresden, Schloßstraße Nr. 22 (in Commission von **Otto Klemm** in Leipzig) ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Friedrich Rudor, Herman und Thuznelda.

Tragödie in fünf Aufzügen.

Eleg. broch. (24 Bogen). Preis 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieses ursprünglich eine Trilogie bildende vaterländische Drama wird nicht verfehlen, dem bisher ungelannten Verfasser in weiten Kreisen einen Namen zu machen. Die Sprache ist frisch, kräftig und originell, die Auffassung edel und geistreich und das Ganze eine eben so interessante als gesunde Lecture.

Bei **C. S. Neclam sen.** in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Predigtbuch auf alle Sonn- und Festtage

des Kirchenjahres von Dr. **H. E. G. Krehl,** weil. Universitätsprediger und der praktischen Theologie ord. Professor zu Leipzig. 2 Bände. 2. vermehrte Auflage. 88 Bogen in gr. 8. Preis 3 1/2 Thlr., jetzt einen Thaler, sauber geb. 1 Thlr. 20 Ngr.

Diese Predigten sind die auserlesensten Früchte seiner Amtswirksamkeit, in der er jahrelang einen großen Kreis andächtiger Gläubigen an sich zu fesseln wußte; sie sind die Zeugnisse eines lebendigen schriftmäßigen Glaubens, mit dessen entschiedenem Bekenntniß sich christliche Liebe und Milde paart.

Jugendsschriften

mit schön illuminierten Bildern und hübsch gebunden in großer Auswahl für Kinder von 2 bis 14 Jahren zu billigen aber festen Preisen beim Antiquar

Carl Zieger, Neumarkt 6.

Kataloge gratis!! —

Wochenblatt für Laucha, Brandis, Raunhof ic. Anzeigen à Spaltzeile 8 Pf. sind abzugeben bei Herrn **Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

Zeichnungen auf Actien der Deutschen Versicherungs-Gesellschaft

nehmen entgegen in Leipzig:

Uhlmann & Comp.
Schirmer & Schlick.
Agentur der Coburg-Gothaischen Creditgesellschaft.

Talons von Sächsisch-Schlesischen Eisenbahn-Actien

übernehmen wir von heute an zur Besorgung der neuen Zinsbogen.
Leipzig, den 15. December 1858.

Schirmer & Schlick.

Literarische Festgeschenke, vorräthig in der Buchhandlung von C. L. Fritzsche,

Universitätsstraße Nr. 2,

für jedes Alter. Bilderbücher für Kleine und Erwachsene,
Andachtsbücher, deutsche Classiker, Kochbücher in ff. Einband, Zeichen-Vor-
lagen, Atlanten, Bilderbogen u. a. m.

Alles zu den billigsten Preisen.

Passende Weihnachtsgeschenke an Auswärtige!

Panorama von Leipzig, Erinnerung an Leipzig mit 24 Rundansichten, diverse Ansichten aus der
sächs. Schweiz, Thüringen, Schweiz, Tyrol, Italien etc., so wie deutsche und französische Kupferstiche
und Photographien empfiehlt in größter Auswahl

Louis Rocca, Grimma'sche Strasse No. 11.

Bei Adolph Werl in Leipzig (Kosplatz Nr. 13) erschien so eben:

Album von Leipzig nach Photographieen und Original-Zeichnungen
nebst begleitendem Text. Erstes Heft: Die neuen Promenaden. — Georgenhalle. — An der Pleiße. —
Café français.

Subscriptions-Preis bei Annahme aller sechs erscheinenden Hefte à Heft von 4 Blatt mit Text nur 5 Ngr. Die Subscription
wird mit 15. Januar 1859 geschlossen. Ladenpreis von dieser Zeit an à Heft 7 1/2 Ngr.

Wochen- und Amtsblatt für Pagan, Zwenkau, Groitzsch u. Rötha erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller
Art. Anzeigen à Quartzeile 1 Ngr werden bis Donnerstag Mitt. angenommen. Exped.: Windmühlenstr. 48.

Hermann Geissler,

Markt No. 9, neben Del Vecchio,

empfehlte zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein Lager von elegant gebundenen Gesangbüchern, Albums, Wappen,
Schreibbüchern etc., so wie alle Arten Leder- und Galanteriewaaren zu billigen Preisen.

Photographisches Atelier von A. Glintz,

Lurgensteins Garten Nr. 6, liefert gute Photographien und Panotypen von Lebensgröße an bis ins kleinste Medaillon zu
Siegeln und Broschen, passend zu Weihnachtsgeschenken, und als etwas Neues, Transparent-Bilder-Portraits als Fenster-
verzierungen. Aufnahme täglich im gutgeheizten Glassalon bei jeder Witterung.

Jugendchriften

mit lehrreichen, moralischen Erzählungen etc. und vielen
illu. Bildern zu ganz billigen Preisen, sowie auch Bilder-
bücher für kleine Kinder im Preise von 1 Ngr. an empfiehlt

C. F. Schmidt,

(Universitätsstraße, dem Gewandhause gegenüber.)

Elegantes Weihnachts-Geschenk.

100 Visitenkarten, höchst elegant, 100 Stk. 1 Ngr.

C. A. Walther,
ThomasKirchhof Nr. 13.

Billiges Weihnachtsgeschenk!

In der Rein'schen Buchhandlung ist zu haben:

Cornelia, Taschenbuch für deutsche Frauen auf
das Jahr 1858. Mit 9 Stahlstichen. Elegant
gebunden mit Goldschnitt. (Statt 2 Ngr 10 Ngr.) Für 16 Ngr.

Glacé-Handschuh-Wäscherei und Färberei Peters-
straße Nr. 3 im Durchgang im Hofe links 1 Treppe, sonst kl.
Fleischergasse im rothen Krebs.

Herrenkleider werden schnell und billig ausgebessert, gereinigt,
verändert und aufgebügelt Thomaskirchhof Nr. 8, 1 Treppe.



oder
die Kunst, ohne alle musikalischen
Vorkenntnisse die verschiedensten
Tänze, Polka, Galopp
zu componiren

von
einem Wohlbekannten.

Mit Gebrauchsanweisung in deutscher und französischer Sprache.
Preis in höchst elegantem Carton 20 Ngr.
in Holzkästchen 1 Thlr. — 1 Fl. 50 Neu-Kr. — 1 Fl. 45 Kr. Rhein.
Vorräthig in der Buchhandlung von
Emil Deckmann, Petersstraße Nr. 14.

Zur Besorgung der neuen Coupons
zu den Sächs. Schlesischen Ac-
tien empfiehlt sich

F. W. Steinmüller.

Die warme Badeanstalt
zum Petersbrunnen

empfehlte sich einem geehrten Publicum aufs Beste von früh 6
bis Abends 8 Uhr zum geneigten Gebrauch.

Von heute an befindet sich mein Comptoir

Nitterstraße Nr. 37.

Leipzig, den 13. December 1858.

Hermann Fränkel.

Etablissemments-Anzeige.

Mit heutigem Tage eröffne ich am hiesigen Plage eine

Papier-Präge-Anstalt

und empfehle mich einem hiesigen und auswärtigen Publicum zu einem geneigten Wohlwollen. Achtungsvoll
Leipzig, den 16. December 1858.

Theodor Stephan,

Magazingasse Nr. 7, 1. Etage.

Die Meubles-Leihanstalt von C. F. Boersch,
Neumarkt Nr. 38, Eingang Gewandgäßchen Nr. 5, 1. Etage,
empfiehlt sich dem geehrten Publicum bestens. Aufträge werden
je nach Wunsch in neuen, elegantesten wie auch geringern Meubles
ausgeführt und Bedingungen billigst gestellt.

Summischuhe werden gut und schnell ausgebeßert
Antonstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Summischuhe werden gut und schnell ausgebeßert
Friedrichstraße Nr. 43 parterre.

Summischuhe werden gut ausgebeßert Sporengäßchen Nr. 7,
4 Treppen. **Adolph Gaudes.**

Summischuhe werden gut und billig ausgebeßert Ritterstraße
Nr. 34, im Hofe rechts 3 Treppen bei **Fleischer.**

Summischuhe werden gut reparirt Burgstr. 21 (Dr. Helfers
Haus) 1 Tr. rechts, Eingang im Hofe quervor. Ehregott Stein.

Hühneraugenpflaster 1 St. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr., 1 Dtzd. 10 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
Theerselse gegen Flechten 1 St. 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Hofapotheke zum weissen Adler.

Die rühmlichst bekannte

Bergmanns

Zahnselbe à Töpfchen 3 $\frac{1}{2}$ Ngr. und 6 $\frac{1}{2}$ Ngr.,

Zahnpasta à Paquet 4 $\frac{1}{2}$ Ngr. und 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

ist wieder in frischer Sendung eingetroffen und empfohlen

Theodor Pätzmann,

Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.

C. F. Schubert, Brühl 61.

Feine englische Räucher-Essenz,

welche einen vorzüglich lieblichen, dauernden Wohlgeruch ertheilt,
empfiehlt à Fl. 4 $\frac{1}{2}$ Ngr. **F. W. Sturm**, Grimm. Str. 31.

Zur bevorstehenden Weihnachtszeit wird bestens empfohlen

Die
echte Eau de Cologne

von

Joh. Anton Farina

in Cöln.

Preis pr. Duzend Double 5 Thlr., Prima 4 Thlr.

Verkauf im Ganzen und Einzelnen

Leipzig bei Carl Friedr. Fleischer,
27, Grimma'sche Straße.

Empfehlung.

Mein Lager Bigogne, wollener und baumwollener gestrichter
und gewirkter Strumpfwaaeren, von den feinsten Seiden- und
Zephyr-Jäckchen und Hosen, welche in der Wäsche nicht eingehen
und nach derselben eben so weich bleiben, für Herren und Damen,
ist in allen Qualitäten sehr gut sortirt, und empfehle selbiges zu
den niedrigsten Preisen.

Joh. Gottl. Manicke,
Luchhalle.

f. Toilettspiegel und Toiletten,

Cigarren-, Thee-, Zucker- und Spielmarkenkasten empfiehlt
J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Empfehlung.

Eine Partie hübsche wollene gebäfelte und gestricke Shawls sollen zu sehr annehmbaren Preisen verkauft werden.
Joh. Gottl. Manicke,
 Tuchhalle.

Baukasten

für Kinder in 10 Sorten à 10 Ngr. bis 3²/₃ Thlr.
 empfiehlt die Papierhandlung
F. A. Grosse in Kochs Hof.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich die so eben eingetroffenen Neuheiten. Darunter sehr schöne und außerordentlich billige Neuheiten.

Neu angekommen $\frac{1}{4}$ Jaconets und Waschmouffeline in reizenden kleinen Mustern, die Elle 4 und 5 ngr, die Robe 2 ngr 15 bis 3 ngr.

Neu angekommen Seiden-Roben in neuen kleinen Dessins mit Travers-Streifen und Travers-chiné-Geschmack zu Straßen- und Gesellschafts-Roben zu 10 ngr, 12 ngr bis 15 ngr.

Schwarze Glanzstaffete, die nicht brechen, die Robe zu 10 ngr, 11 ngr und 12 ngr.

Englische echte Poplin-Roben in ganz neuen Mustern zu 12 ngr die Robe.

Halbseid. u. Satin-laine-Roben in großer Auswahl. Große Wintermäntel von guten wollenen Doppelstoffen mit großen Kragen und Capuchon zu 11 ngr, 12 ngr und 13 ngr.

Fertige Hausjacken in braun und grau zu 2 ngr 20 ngr und 3 ngr.

Seidene wattirte Capuzen für's Theater und Concert. Seidene Damen- und Kinderschürzen, hübsch garnirt, in großer Auswahl.

Chenilleschälchen in großer Muster- und Farben-Auswahl zu 15 ngr und 20 ngr.

Englische wollene Damen-Unter-Röcke mit feinen Stahlreifen.

Englische Reisdecken und Reise-Shawls in großer Auswahl, jedes Exemplar mit einem engl. Riemen versehen.

Seidene Sammt- und Cachemire-Westen. Herren-Gravatten und Schlipse in jeder Façon.

Seidene Taschentücher in großer Auswahl zu 22 $\frac{1}{2}$ ngr und 1 ngr.

Schwarzseid. Halbtücher u. schwarze Atlästücher. Außerdem neu angekommen:

Mousseline de laine-, Poil de chèvre-, Cachemirs-, Mixed-Lustre-, Orleans- u. Fantasie-Roben in großer Auswahl zu 13 $\frac{1}{4}$ ngr, 2 ngr, 2 $\frac{1}{4}$ ngr und 2 $\frac{1}{2}$ ngr. **Gustav Markendorf,**
 vormals **J. H. Meyer,**
 Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Das Leinen-Waaren-Geschäft

der
 Ständischen Kreis-Weberei-Factory
 zu Lauban in der königl. preuss. Oberlausitz hat ihr
 Commissions-Lager für Leipzig
 bei

Friedrich Schröter,

Petersstrasse Nr. 49.

und verkauft durch diesen zu den niedrigst gestellten festen Fabrikpreisen weissgarnene und gebleichte Leinwand und dergl. Taschentücher in rein leinener Waare aus Handgespinnst.

Großes Lager

in Winter- und Herbstmänteln, Mantillen, Morgenröcken und Jacken äußerst billig bei **C. Egeling,** Markt Nr. 9, 2. Etage, Gewölbe Hainstraße Nr. 28 im Anker.

Neue elegante und praktische Arbeitstischkörbe

mit vollständiger Toiletten-Einrichtung, Damen-Taschen und Cabas neuesten Geschmacks, Nähsteine, Carlsbader Toiletten, neue Ballfächer, besonders mit wohlriechenden Bouquets und in Sandelholz, Damenschmuck verschiedener Art, besonders Broches und Armbänder, Bonbonnières, Flacons, Parfumerien von der Société Hygiénique in Paris, echt engl. Ess-Bouquet, Eau de Cologne von **Johann Maria Farina,** gegenüber dem Jülichplatze, à Dutzd. 4 $\frac{1}{2}$ ngr, Blumenvasen, Blumentische, Fontainen mit Goldfischglas, Wiener Morgenschuhe und Pantoffeln mit und ohne Pelz, echt engl. Regenröcke und echt amerik. Patent-Gummischuhe für Herren, Damen und Kinder empfiehlt **C. Albert Bredow** im Mauricianum.

Theodor Pitzmann,

Markt, Rathhaus, Bühnen Nr. 35,

empfehlen sein vollständig assortirtes Lager von:

H. Haarölen, Pomaden, Seifen etc. in franz., englischem und deutschem Fabrikat,

echte Windsor-Seife in Paqueten à 3 Stück,

Rowlands Macassar-Oel,

Chaktawpomade in eleganten Glaspots,

Hulle Philocomie von der Société Hygiénique,

Nuss-Oel in Gläsern à 10 Ngr.,

Eau de Cologne, double und Prima, nur echt,

Zahuseife und Zahnpasta von **Bergmann,**

Rasirseife von **Price & Gosnell** in London,

Haarfärbetinctur von **J. T. Shayler** in London,

Wachspomade in schwarz, braun und blond

etc. etc. etc.,

Haar-, Zahn-, Nagel-, Kleider- und Hut-Bürsten aus der berühmten Fabrik von **Child** in London

zur geneigten Beachtung bei vorkommendem Bedarf.

Schlittschuhe.

Werkzeugkasten.

Französische Tortenformen.

do. Biscuitformen.

Blechernes Spielzeug.

Theebreter.

Gläser- und Flaschenkörbe.

Zuckerschneiden.

Zuckerzangen

empfehlen

Eduard Goedel,

Petersstrasse Nr. 49.

Ferdinand Streller, Neumarkt 1,

empfehlen ein reich assortirtes Lager von Schreibmaterialien, Notizbüchern, Brieftaschen, so wie eine reiche Auswahl von Stickereien in Sammet und Leder, Albums und Poesiebücher in feinstem Geschmack zu möglichst billigen Preisen.

Auch werden Bestellungen daselbst aller Arten angenommen.

Als passende Weihnachtsgeschenke

empfehlen das Meubles-Magazin im Naundörfchen Nr. 5 eine große Auswahl Meubles aller Arten in großen, auch in kleinen Arbeiten und stellt die billigsten Preise. **A. Truthe.**

Das Putz-Geschäft

von **Anna Plerer,** Reichsstraße Nr. 6,

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine reiche Auswahl in **Hüten, Hauben, Coiffuren, Ballkränzen** etc. zu äußerst billigen Preisen.

BAZAR.

Täglich geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends. Entree bei Beleuchtung à Person 2 1/2 %, Kinder 1 %.
Schaustellung von Stereoskopen und den berühmten 17 kalligraphisch-literarisch-historischen Kunst-Tableaux von J. G. Hartmann.

Die Spielwaaren-Ausstellung
von **Adalbert Hawsky**, Grimm. Strasse No. 14,
bietet eine reichhaltige Auswahl von Spielwaaren, wobei viele Neuheiten.

Marianne Geitner, Barfußgäßchen Nr. 2, Weihnachts-Ausstellung.

Weihnachts-Ausstellung

von **F. A. Kröber**, Petersstraße Nr. 19, neben Stadt Wien,
bietet eine reichhaltige Auswahl neuer und geschmackvoller Confecturen, darunter Wiener Lichtbilder à Pfund 15 Ngr. Lebkuchen in allen beliebigen Größen und Qualitäten empfehle ich hiermit. Bestellungen auf Torten und Stollen werden zufriedenstellend ausgeführt.



Weihnachts-Ausstellung

von

Wilhelm Felsche.

Es ist das Neueste und Geschmackvollste von
Conditoreiwaaren, Chocoladen,
Bonbons, Lebkuchen etc.,
die sich zu Festgeschenken eignen, aufgestellt und
werden zu möglichst billigen Preisen verkauft.
Wilh. Felsche.

Wir führen auch dieses Jahr nur die hinlänglich bekannten

besten amerik. Patent-Gummischuhe

und verkaufen solche für

| | | | | |
|-----------------------|---------------|---------------|----------------|---------------|
| Männer | Frauen | Knaben | Mädchen | Kinder |
| 1 ^{und} 5 %. | 25 %. | 27 1/2 %. | 17 1/2 %. | 15 %. |

Zuckschwerdt & Seiss,
Petersstraße Nr. 46.

Hierzu zwei Beilagen, nebst einer literarischen Extra-Beilage von B. G. Teubner in Leipzig.

Pariser Moderateur-Lampen

empfehlte unter Garantie für gutes Brennen in schöner Auswahl

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

Etwas Neues

in

Korb-schaukelstühlen,
Blumentischen,
Kinderschritten,

Reichstraße Nr. 3.

Ferd. Vieweg & Comp.

Gestickte u. brochirte Gardinen

in Lüll, Mull, Gaze, Sieb und Fillet in allen Breiten und Qualitäten, schönen neuen Dessins, empfehlen wir in sehr großer Auswahl sowie Bettdecken, Schnurröcke u. s. w. zu billigen Preisen.

J. S. Leichsenring & Kayser.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Erste Beilage zu Nr. 350.]

16. December 1858.

Ausrangirte Stickereien,

als: Kragen, Aermel, Taschentücher, Hauben, Band-Garnituren, feingestickte Garnituren, Mantillen u. s. w. empfiehlt zu herabgesetzten Preisen

A. Enders, Markt, Bühnen Nr. 19.

Pat. Alizarin-Schreib- und Copir-Tinte

empfehlen in Flaschen à 2 Ngr., 3 Ngr., 6 Ngr., 10 Ngr., 16 Ngr., 30 Ngr.

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Louis Apitzsch, Dresdner Strasse Nr. 53.

Theodor Hoch, Halle'sche Strasse Nr. 12.

F. G. Mylius, Petersstrasse Nr. 48.

Carl Nestmann, kleine Fleischergasse Nr. 2.

Herrn. Scheibe, Hainstrasse Nr. 4.

Das neue

Galanterie- und Kurzwaaren-Lager

von

Clemens Jäckel,

Markt, Hainstraße Nr. 8, Barthels Hof,

ist mit **französischen, englischen und deutschen Nouveautés** auf das Reichhaltigste assortirt und empfiehlt dieselben, namentlich zu Weihnachtsgeschenken sich eignend, unter Zusicherung billigster reellster Bedienung.

Franz Thieme, Drechslermeister,

Ritterstraße, der Kirche gegenüber,

empfehl't zum bevorstehenden Feste **Drechsler-Galanterie- und Spielwaaren** und **Baukasten**, als auch **Spazierstöcke, Cigarrenspitzen, Meerschammpfeifen (Holländer)**, nimmt Bestellungen und Reparaturen in diesem Fach schlagender Arbeiten entgegen und verspricht bei reeller Bedienung billige Preise.

Lager fertiger Wäsche

für Herren, Damen und Kinder, als: **Oberhemden in Shirting, Schlesiſchen, Bielerfelder und Irischen Leinen** in den neuesten Façons, **Chemisettes, Halskragen und Manschetten** in Leinen und Batist, **Beinkleider** für Herren, Damen und Kinder, so wie **Damen-Négligé-Jäckchen** empfiehlt in größter Auswahl zu bekannt billigen Preisen

W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8.

Theodor Platz & Comp. aus Deggendorf a. d. Donau

empfehlen ihr jeder Anforderung entsprechendes Fabrikat von

hölzernen Schreibtafeln

(sowohl Rahmen als Platte von Holz),

die ihrer Haltbarkeit und Leichtigkeit wegen den Schiefertafeln vorzuziehen sind.

Lager in der Buchhandlung von **Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstenhaus.**

„Neuheit und Geschmack, Bequemlichkeit und Eleganz.“

Das Herren-Kleider-Magazin von Pancrätius Schmidt,

Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus),

empfehl't für die Winterſaison eine reiche Auswahl der neuesten Moden von **Fracks, Gehrocken, Zwynes, Raglans, Drifos, Morgenröcken, Beinkleidern, Westen** u. s. w. zu soliden Preisen. Gegenstände, welche nicht auf Lager sind, werden in kürzester Zeit angefertigt.

Für Erwachsene und Kinder

empfehl't in großer Auswahl div. Gegenstände à Stück 4 bis 25 Ngr., die sich vorzüglich zu kleinen nützlichen Weihnachtsgeschenken eignen,

F. A. Seyda, Reichstraße Nr. 52.

Ausverkauf à tout prix v. 9—12 Uhr, v. 2—4 Uhr, Katharinenstr. 20, von Nürnberger etc. Waaren: als runde und eckige Dosen, Puppenköpfe, Crucifixe, Bijouteriewaaren, ff Spinnräder, Ritterrüstungen, Luftballons, Bilderrahme, Ofenschirme, Tuschkasten, Blasrohre, Damentoiletten, ff. Spielteller, römische Violin- und Guitarre-Saiten etc., Glaskästen, Waarenschränke, Kisten etc. Schluss des Ausverkaufs Freitags den 17. Decbr.

Elegante Briefpapiere und Couverts
mit Namen oder Firmen gestempelt,
Papeterien, Schreibmappen, Albums,
f. Notizbücher, Tuschkasten etc.
empfiehlt zu passenden Weihnachtsgeschenken die
Papierhandlung

von
Hermann Scheibe,
Gainstraße Nr. 4.

Ganz besonders feine
Lampenschirme und Schleier
empfiehlt
Hermann Scheibe,
Papierhandlung,
Gainstraße Nr. 4.

Gestickte Balkkleider

mit 3 Volants und Doppelböden in prachtvollen Dessins vom billigsten bis zu den feinsten, so wie 2, 3, 4, 6 und 8 Ellen breiten Tüll, Mull und Tarlatan in allen Farben und Qualitäten zu Kleibern, sehr billig.
J. S. Leichsenring & Kayser.

ff. bronzierte Eisenguss-Gegenstände,

als: Briefbeschwerer, Schreibzeuge, Federhalter, Cigarrengestelle, Uhrträger, Handleuchter, Räucherlämpchen, Nachtlampen, Messerleger, Wachsstockträger, Streusandtschaalen, Visitenkartenhalter und mehr dergl. empfehlen zu äußerst billigen Preisen
Gebr. Tecklenburg, Thomasgäßchen 11, 1. Et.

Filet-Coffures,

in Wolle und Seide, neue Dessins, empfiehlt

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Marquetterie-Tischdecken und Schachbretter

empfiehlt in den neuesten Façons und in allen Grössen
Adalbert Mawsky, Grimm. Strasse 14.

Schlittschuhe

Schlittschuhbeschläge von Messing und Eisen empfiehlt als Weihnachtsgeschenk passend **G. Meyer, Sporerstr., Preußerg. 9.**

Eigene Fabrikate von Taschen und Federmessern,

so wie alle Arten Gartenmesser in den verschiedensten Façons mit Geschmack gearbeitet und mit der möglichsten Eleganz ausgestattet, empfehle ich als passende Festgeschenke und bemerke nur, daß in jedem Messer von 7 1/2 Ngr. an aufwärts die Klingen von echt englischem Stahl sind; ferner empfehle ich

Scheeren

in verschiedenen Arten, von den Feinsten bis zu den Einfachsten, als: Nagel- und Stiefscheeren, Lampenscheeren mit und ohne Schutz, Papierscheeren, Friseurscheeren, Damenscheeren, so wie Schneiderscheeren in allen Grössen und versichere gewiß die billigsten Preise.

Moritz Wünsche,
Gewölbe Universitätsstraße Nr. 5.

Weihnachts-Ausstellung von J. A. Hietel,

Grimma'sche Strasse Nr. 31, Etage 1,
empfiehlt eine reiche Auswahl verschiedener
Weihnachts-Gegenstände. Da ich auf dem
BAZAR nicht aufgestellt habe, bitte ich, mich
in meiner Wohnung zu beehren.

Wand-Taschen

mit geheimem Schlüsselschrank empficht **J. A. Hietel, Grimma'sche Strasse 31, 1. Etage. Stickerel- u. Tapissierie-Manufactur.**

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt sich mit einer Auswahl Herren- und Knabenmützen bestens
C. G. Bürger, Grimma'sche Strasse Nr. 11
im Hause der Löwen-Apotheke.

Carl Sörnitz,

Thomasgäßchen Nr. 1, 1 Treppe,
Ausverkauf von fertigen Stickereien, gehäkelten Börsen, Fächern, Schleiern, Spitzen, Blondes, gehäkelten Decken, Filz-Coiffuren, Handschuhen, Strümpfen, Klingelzügen, wollenen Mützen, Fächern für Kinder, sämtliche Waaren ganz billig.

Echte Gewecke'sche Patent-Spar-Lampen

empfehlen in schönster Auswahl zu Fabrikpreisen unter Garantie, ingeleichen.

Moderateur-Lampen.

Gebr. Tecklenburg, Thomasgäßchen 11, 1. Et.

Gummischeuße feinste Qualität,

für Herren à Paar 1 fl , Damen 22 1/2 fl und Kinder 15 fl
empfiehlt **F. W. Sturm, Grimma'sche Strasse Nr. 31.**

Ausstattungen für Kinderfüchen, Werkzeugkasten und Schlittschuhe

empfiehlt ergebenst **Wilhelm Müller,**
Nicolaisstraße 54 und Bazar im kleinen Saale.

Franz. Batisttücher,

gestickt und glatt, in sehr großer Auswahl bei
J. S. Leichsenring & Kayser.

Ihr assortirtes Lager eigener Fabrik

Neu- & Chinasilber-Waaren,

als: Tafel- und Spielleuchter, Schiebelampen, Löffel, Messer und Gabeln, Messerbänke, Zuckerkästen, Kuchenkörbe, Champagner-
kühler, Champagnerhaken, Kaffeebreter, Essig- und Delmenagen, Spar- und Wachstochbüchsen, Cigarrenetuis, Schnupftabakdosen ic.
empfehlen billigst

Ferd. Lindner & Willer,

Grimma'sche Straße Nr. 14.

Lager von Fussteppichen und Fussdeckenzeugen

in allen Qualitäten

bei **F. A. Schütz,** Petersstraße Nr. 1, erste Etage.

Die Schirmfabrik

von **Franz Schiffner,**

Grimma'sche Strasse Nr. 37,



empfehle zu Weihnachtsgeschenken passend sein reich assortirtes Lager aller Arten Schirme zu außerordentlich billigen Preisen, als: seidene Regenschirme von 2 1/2 Thlr. an, baumwollene von 20 Ngr. an, Kinderregenschirme von 15 Ngr. an, En-tout-cas von 1 Thlr. 20 Ngr. an, Knicker von 1 Thlr. an, gewöhnliche Sonnenschirme von 25 Ngr. an.

Hainstr. 31. **Lager fertiger Herrenwäsche.** Hainstr. 31.

Hemden von Bielefelder, Sächsischen und Schlesiſchen Leinen, so wie Shirting- und Pique-Hemden in neuester Façon, Vorhemdchen, Kragen, Manschetten, so wie Brusteinsätze, gestickt und mit kleinen Falten, empfiehlt zu billigen festen Preisen

Hainstraße 31. **Minna Bauer.** Hainstraße 31.

Das Meubles-Magazin Reichstraße Nr. 3

empfehle sein reichhaltiges Waarenlager einem geehrten Publicum bestens.

Wolzwaarenlager von **Friedr. Erler,** Brühl Nr. 73, bestens assortirt, sichert bei reeller Arbeit die niedrigsten Preise.



In Folge eines außerordentlich vortheilhaften Seideneinkaufs bin ich im Stande, eine Partie elegante seidene Regenschirme, groß (für 2 Personen) für 3 1/2 fl , so wie ganz dieselbe gute Qualität, nur etwas kleiner, für 3 fl 5 gr , so weit der Vorrath reicht, zu verkaufen. Geringere Sorten seidene Regenschirme von 2 fl 15 gr , baumwollene Körper-Regenschirme von 20 fl an, so wie alle anderen Sorten Schirme zu verhältnismäßig eben so billigen, aber festen Preisen bei für solide dauerhafte Arbeit wird garantirt. **H. Schulze,** Reichstraße Nr. 55.

Stearinkerzen,

Bougies de l'étoile à 8 3/4 Ngr.
Apollo à 8 "
Victoria à 7 1/2 "

Bei 10 Paqueten 1/4 Ngr. billiger.

Christbaumlehter 24 und 36 Stück pr. Pfund.

Zuckschwerdt & Seiss.

Elegante Thonwaaren, als: Ampeln, Vasen, Körbchen, Teller, Nippfassen, Tafelaufsätze u. s. w. können von einer Familie weit unter dem Fabrikpreis verkauft werden Burgstraße Nr. 23, 3 Tr.

Signer Fabrikate.

Transhir- und franz. Küchenmesser, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, elegant und solid gearbeitet zu den möglichst billigen Preisen bei

M. Wünsche, Universitätsstraße 5 und Bazar.

No. 3, Nicolaistrasse No. 3, zwischen der Kirche und der Grimm. Strasse, Schlipse und Cravatten, reich assortirt, Herren-Negligé-Mützen, grosse Auswahl, Winterhandschuh-Lager, vollst. assortirt, empfiehlt bestens **C. G. Froberg,** Nicolaistrasse.

Große Puppenlappen sind zu verkaufen Reichstraße Nr. 5 im Hofe.

Grundstücksverkauf.

Der Unterzeichnete ist beauftragt, eine in Neudnik gelegene Besitzung, aus ansehnlichen Gebäuden und unmittelbar dabei befindlichem Garten und Kohlstücken bestehend, aus freier Hand zu verkaufen. Das Grundstück eignet sich eben sowohl zu Betreibung der Kohlgärtnerei, als zu Anlegung eines Fabriketablissemens, kann auch zur Sommerwohnung benutzt werden.

Adv. E. Bärwinkel, Grimma'sche Straße 29.

Ein Garten mit gemauertem Häuschen ist abzulassen. Auskunft beim Portier Hotel de Baviere.

Ein nicht großes Pianoforte-Fabrik-Geschäft ist mit Inventar und Vorräthen an einen gut empfohlenen und renommirten Instrumentmacher, mit oder ohne Concession, Arbeits-local und dergl. zu verpachten oder zu verkaufen.

Adressen mit A. S. O. nebst erforderlichen Zeugnissen franco poste restante Dresden.



Zum Besten kleiner Haushaltungen

habe ich (da meine bisherigen Localitäten wegen für mich erfreulichen größern Bestellungen der Fürstl. Clary'schen Salon- und Patent-Braunkohlen, welche feine und billige Kohlen nur einzig und allein für Leipzig und Umgegend bei mir echt und rein zu haben sind, nicht in kleinen Gemäßen abgeben konnte) ein

Zweites

Hochfürstl. Clary'sches Kohlen-Magazin zum Einzel-Verkauf

am Kopplage im Hause Nr. 9,

das heißt in $\frac{1}{4}$ Scheffel bis zur Meße herab eingerichtet, wo diese schönen Salon- und echten Patent-Braunkohlen für noch nie dagewesene billige Preise auch den kleinern Haushaltungen zu Gute kommen sollen.

Die Verkaufszeit ist von morgen früh an: täglich! von früh 9 bis 12 Uhr und Mittag von 1 bis 4 Uhr versuchsweise festgestellt. Auch werden daselbst Bestellungen auf größere Quantums angenommen und vom Magazin Kirchgäßchen in den Häusern Nr. 2 und 3 pünctlich besorgt.

Emilie Höbold.

Zu verkaufen ist sofort ein in gutem Stande befindliches **Lohnkutschergeschäft**. Das Näheres hierüber ist zu erfahren beim **Adv. Friedr. Franke.**

Zu verkaufen ist ein sehr gut rentirendes Geschäft, wo sich eine Familie sehr gut nähren kann. Hierauf reflectirende Herren belieben ihre Adressen unter der Chiffre J. C. in der Exp. d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Zu verkaufen u. zu vermieten sind neue u. gebrauchte Fortepianos in Flügel- u. Tafelform von gewiß ausgezeichnetem Ton und höchst solider u. eleganter Bauart im Pianofortgeschäft von **Sayne**, Petersstraße Nr. 13.

Ein elegantes Pianoforte, welches vor kaum einigen Wochen für 160 Thlr. gekauft wurde, wird wegen Veränderung des Eigenthümers für den billigen Preis von 120 Thlr. verkauft **Nicolaistraße 34 parterre.**

Zu verkaufen steht ein gebrauchter Flügel. Das Nähere **Emilienstraße Nr. 3, 3 Treppen.**

Ein kleiner Flügel ist sehr billig zu verkaufen. Näheres bei Herrn Kaufmann **Allyn**, Petersstraße Nr. 28.

Ein Flügel steht billig zu verkaufen. Näheres beim Drechslermeister **Thieme**, Ritterstraße Nr. 6.

Ein vorzügliches Violoncell ist zu verkaufen. Näheres in der Musikalienhandlung von Herrn **Klemm.**

Ein gutes Fußpedal ist zu verkaufen **Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.**

Meubles-Verkauf.

Zu Weihnachtsgeschenken passend habe ich außer Divans, Ottomanen, Causeusen, Rohr- und Polsterstühlen eine Auswahl feiner Damenstühle, Kindersophas und Stühlchen in Lasting, Ledertuch und Damast, Fußbänken und Nähsteine.

S. Bieler, Burgstraße Nr. 5, 4 Treppen.

Zum Christmarkt wie früher 3te Budenreihe.

Zu verkaufen ist ein Divan **Webergasse Nr. 4 parterre.**

Zu verkaufen steht 1 2rädriger Wagen, passend für Kohlenhändler, 1 Kanonenofen, 1 Kindervagen, 1 pol. Kinderbettstelle, 1 weißgestr. Brobschrank, Spiegel, 1 Kleiderschr., Bettstellen **Zeiger Str. n. d. Linde.**

Zu verkaufen: 1 Sopha, 1 runder und 1 kleiner Tisch **Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 67, 2 Treppen.**

Zu verkaufen gute Divans, Comptoirstühle, Ruhelissen, unüberzogene Sopha-Gestelle und Rohrstühle **Erdmannsstr. 11, Müller, Tapezierer.**

Billig zu verkaufen ist eine fast neue **Waschwanne** gr. **Windmühlenstraße Nr. 51, 2 Treppen vorn heraus.**

Zu verkaufen sind 1 schöner runder Kirschb.-Tisch, 6 dgl. und 6 dunkel pol. Rohrstühle, 2 Kl. Commoden, 2 Secrétaire, 1 Sopha, 1 Ausziehtisch, 1 Guitarre, 2 Nähmaschinen und verschiedene andere Sachen **Tauchaer Straße Nr. 6 im Hinterhaus.**

Ein neuer eleganter runder Tisch, marmorartig, und ein **Maßagoni-Spiegelrahmen** ist billig zu verkaufen **Georgenstraße Nr. 19 parterre.**

Zu verkaufen: billig 2 Lehnstühle **Serberstraße Nr. 15** beim Tapezierer.

Nicht zu übersehen.

Ein schönes Panorama für Kinder, ein großes Puppenhaus und eine große Puppe mit Haarkopf wird sehr billig verkauft **Tauchaer Straße Nr. 1 im Seitengebäude.**

Ein eiserner Kochofen in gutem Zustande ist zu verkaufen **Pachhofgasse Nr. 4, 1 Treppe.**

Einige große **Packkisten** sind zu verkaufen **Weststraße Nr. 1679, 1 Treppe.**

Zu verkaufen sind hohe u. niedrige Kinderstühle, Fußbänke, Nähstöcke, Comptoirstühle **Erdmannsstr. 11, Müller, Tapezierer.**

Zu verkaufen sind 14 Pfd. gut geschlossene neue Federn **Universitätsstraße 19 parterre.**

Zu verkaufen ist ein Pelzburnus, passend als Weihnachtsgeschenk, kleine **Windmühlenstraße Nr. 11, 2. Hof, 1 Treppe.**

Wegen Todesfall soll eine **Nez-Garnitur**, noch neu, die 48 fl gekostet, für 35 fl verkauft werden, desgleichen eine von **Bisam**, **Frankfurter Straße Nr. 17, 1 Treppe, Gang 2. Thür.**

Zu verkaufen ist ein fast noch neuer fünfflügeliger Bett-schirm. Zu erfragen **Nicolaistraße Nr. 32 im Gewölbe.**

Leere **Gummischuh-Kisten** stehen zum Verkauf **Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.**

Zu verkaufen ist ein guter starker 4rädriger Handrollwagen, fester Preis 6 fl , **Reudnitz, kurze Gasse Nr. 80.**

Canarienvögel, sehr schön in Farbe und Schlag, sind zu verkaufen in **Schönefeld Nr. 29.** Auch ist daselbst ein gut dressirter Jagdhund zu verkaufen.

Zwei gesunde Kutschpferde und ein Coupé sind zu verkaufen. Näheres beim Portier **Hotel de Baviere.**

50 Stück Mastschöpfe,

gut ausgemästet, stehen zum Verkauf auf dem Rittergut **Modritz** (nahe Bahnhof **Döbeln**).



Zwei fette Schweine stehen zum Verkauf **Ulrichsgasse Nr. 64.**

Zu verkaufen ist ein schwarzer **Budel**. Das Nähere bei **Millinger, Schrötergäßchen Nr. 1.**

Ein prachtvoller, selten vorkommender **rother Papagei**, sogenannter **Königs-Lori**, welcher nicht schreit, wie auch ein sehr zahmer, gut sprechender **Amazonen-Papagei** sind auf nur einen Tag zum Verkauf ausgestellt **Weststraße Nr. 1657 parterre** bei Herrn **Braun.**

Gruben-Verwaltung Bohemia.

Unterzeichneter ist beauftragt, für obige Verwaltung Bestellungen, resp. Effectuirungen auf beste böhmische Patent-Stück-Kohlen anzunehmen und auszuführen.

| | | | | |
|---------------------------------|-----|----|----|----------|
| Ganze Wagenladungen von 200 Etr | 68 | sp | 20 | %, |
| 1/2 do. | 100 | = | 35 | sp — %, |
| 1/4 do. | 50 | = | 18 | sp — %, |
| 1/8 do. | 25 | = | 9 | sp 15 %, |

Das Gewicht wird auf hiesiger Rathswaage ermittelt und verstehen sich obige Preise frei bis vor die Thür der Besteller.
Proben von 1—5 Centner werden aus meinem Hause ausnahmsweise à 12 Ngr. auf kurze Zeit abgegeben.

Albert Plenz,

Brühl, Stadt Freiberg.

NB. Der hiesige Scheffel wiegt circa 120 Pfund und calculirt sich demnach in ganzen Wagenladungen auf 12 1/4 Ngr.

Zu verkaufen sind 3 Stück junge Affenpinscher Neureudnis, Straßenhäuser Nr. 28, 2 Treppen bei A. Friedrich.

Zu verkaufen ist billig ein schwarzer Pudeln, noch jung und etwas dressirt, im Kleidergewölbe Brühl Nr. 7.

Nugholz-Verkauf.

Es stehen von heute an 19 Schock 1 1/4 zollige, 1 zoll., 1/2 zollige tieferne Bretter von 6 bis 8 Ellen Länge und 6 bis 14 Zoll Breite und einige 70 Stück birkenne Pfosten von 4 bis 6 Ellen Länge und 1 1/2 Zoll bis 1 3/4 Zoll Stärke billig und ganz trocken zu verkaufen bei C. S. Kolbe in Dahlen, den 12. Dec. 1858. Scheffelgasse Nr. 74.

Braunkohlen

aus Zeitz bei Nachern, im Sommer getrocknet, deshalb von vorzüglicher Hitzkraft, empfehle ich à Scheffel 12 %, bei Abnahme von 10 Scheffel à 11 % frei ins Haus, beste Steinkohle à Scheffel 20 und 21 %, Gascoaks à 15 % und mehre Sorten Brennholz in Klastern und einzeln.

Zettelkasten befindet sich Dresdner Straße Nr. 10.

L. A. Schickel vor dem Dresdner Thor.

Kartoffel-Verkauf.

Da ich willens bin, rasch zu räumen, so verkaufe ich von jetzt ab den Scheffel zu 1 sp 10 %. Meine Waare ist sehr schön und für Jedermann als gute Tisch-Kartoffeln zu empfehlen.

F. Thiel.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken sich eignend empfiehlt

Paquete à 1 Thlr., enthaltend 15 Pfd. trockene Gemüse,

das Mehl- und Landesproducten-Geschäft der Thomasmühle.

Paraffin-Kerzen, Prima,
Stearin-Kerzen, Prima und Secunda,

empfehl.
Carl Groesst,

Mitterstraße Nr. 11.

Stearin- und Paraffinkerzen,

vorzügliche Qualität, empfiehlt billigst
Hermann Schirmer im Mauricianum.

Weihnachts-Nüsse,

sehr große, süße rheinländische Früchte, werden auffallend billig verkauft zum Besten der Bescherungs-Casse für arme Kinder
auf dem Bazar.

Die Weihnachts-Ausstellung von Wilhelm Richter, Halle'sches Gäßchen,

bietet das Neueste und Billigste geschmackvoller Conditoreiwaaren, wie auch Marzipan-Lebkuchen u. Pfefferkuchen zu gütigster Beachtung.

Als passendes Weihnachtsgeschenk empfiehlt:

Echte Savanna-Cigarren in Bleipackung
Nr. 15 das Tausend 16 Thlr., 1/4 Hundertpacker 12 1/2 Ngr.
Anton Fischer jr., Hainstraße Nr. 7 im Stern.

Feinste Cuba-Cigarren,

durchgängig schön im Brennen von zweijährigem Lager empfiehlt pr. mille 16 1/2 Thlr., à Stück 5 Pfg.

Alexander Haberland, kl. Fleischergasse 9.

Ambalema-Cigarren

à Stück 3 & in gelagerter schöner Waare, und

Minerva-Cigarren

in ausgezeichnete Qualität 25 Stück 10 % empfiehlt
Oscar Maune, Thomasgäßchen.

Dampf-Kaffee,

täglich frisch gebrannt, in diverser Qualität, empfiehlt
Oscar Maune, Thomasgäßchen.

Punsch-Essenz

vom feinsten Arac und Rum,

Rothwein-Punsch-Essenz,

wie feine Liqueure eigener Fabrik empfiehlt billigst

F. C. Braun,

Weststraße Nr. 1657.

Zum bevorstehenden Feste empfehle ich als besonders preiswerth:

gest. Melis à 8 52, 56 und 58 S,

gest. Raffinad à 8 6 %,

Korinthen à 8 5 und 5 1/2 %,

so wie alle zur Stollenbäckerei nöthigen Artikel billigst.

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

Presshese

täglich frisch offeriren **Weinich & Co.,** Petersstraße 28.

Presshese

von vorzüglicher Qualität empfiehlt
Friedrich Becker, Gerberstraße, Palmbaum,

Das Neueste von Christbäumen

empfehle Unterzeichneter den geehrten Herrschaften in verschiedenen Größen in schöner und brillanter Auswahl von 1 fl an bis 6 fl .
Selbige können ganz auseinandergenommen werden, lassen sich gut einpacken, können deshalb als Weihnachtsgeschenk verschickt werden.
Ergebenst **J. M. Sauer**, Tauchaer Straße Nr. 6.

Das Colonialwaaren- und Cigarren-Geschäft von **Wilhelm Thorschmidt**, Schützenstraße Nr. 6,

empfehle zum bevorstehenden Feste ganz besonders:

große Rosinen, neue, 1858er,
Korinthen, do. do.
Münchener Schmelzbutter,
feinsten gem. Melis, billigst,
Raffinad-Spizen von 1 Pfund an,
Italienische Hasel- und Wall-Nüsse,

Als passende

Bremer Cigarren,

besonders zu Geschenken passend,
in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{5}$, $\frac{1}{10}$, so wie in $\frac{1}{4}$ -Hundert-Ristchen,
das mille von 8 fl bis 80 fl .

Weihnachts-Geschenke für Herren

empfehlen wir Cigarren in eleganten Verpackungen mit 12, 25, 50, 100 ic. Stück Inhalt zu allen Preisen.

F. A. Schrueth & Sohn,
Neumarkt Nr. 35.

Französ. Conserves Alimentaires,

assortirt in Dosen.

Indianische Vogelnester.

Lyoner Dinde und Chapon truffé.

Strassburger Pasteten von Hummel, Gänse-
leber-, Rebhuhn-, Wachtel- etc.,
Früchte, französ. candirt in Cartons,
do. eingelegt in Zucker und Cognac,
Äpfel, Italien., Rosmarin-,
Anchovis, echte Christiania,
Arancini, Genueser candirt,
Ananas in Zucker und Syrup,
Aal, marinirt, in Galée, Brat-,
Brunellen, italienische, rheinische,
Brickon, Lüneburger, pommersche,
Bouillon, russische,
Caviar, Astrachaner, Hamburger,
Capern, franz. nonpareilles,
Champignons, französ. getr. und in Dosen,
Chocolade, Mailänder und Turiner,
Citronat und Pomeranzen-Schalen, cand.,
Chinois, Genueser, candirt,
Cayenne-Pepper und Curry-Powder,
Cardinal-, Bischof-Extract,
Datteln, Alexandriner,
Erbsen, russische grüne,
Essig, Pariser von Maille,
Eau de Seurs d'Oranges,
Feigen, Smyrna Tafel-,
Gelatine, französ. rothe, weisse,
Gänsebrüste, pomm. geräuch.,
Gemüse in Blechdosen: Stangen-, Brechspargel,
junge Schoten, Schnelbohnen, Artischocken,
Fasanen, böhmische,
See-Hummer, frische und in Dosen,
Ingber, ostind. in Zucker,
Chester-, Brie-, Neufchâtel-, Münster-, holländ.,
Kräuter-, Stracchino-Käse etc.,
Lachs, rhein. geräuch.,
Liqueure, holländ., franz. etc.: Curaçao, Ge-
nièvre, Maag-Bitter, Anisette, Parfait d'amour,
Crème de Vanille, echter Chartreuse von
Garnier, Whiskey, Russ. Crème d'Allasch,
Steinhäger, Wermuth von Turin, Maraschino
di Zara von Luxardo,
Lager feiner Rhein-, französischer, spanischer, portugiesischer, italienischer, griechi-
scher und Ungar-Weine.

Mandeln in Schalen,
Maronen, italien.,
Moreheln, getrockn.,
Milly-Kerzen, prima,
Maccaroni, italien., Genueser u. Neapolitaner,
englische Pickles, Piccalilly, Cauliflower,
Frenchbeans, Girkins, Onions, Red Chillies,
Mushrooms,
englische diverse Saucen,
Nüsse, Istrien., sicilian., Para-,
Oel, Provencer und Aix.,
Oliven, französ.,
Oreg, Genueser,
Oignons brulés,
Pflaumen, französ. Katharinen-, Imperial-,
Platazlen,
Punsch-Essenz, Düsseldorfer von Selner und
Roederer,
Grog-Essenz von Arac,
Reis, Mailänder,
Malaga-Trauben-Rosinen und Cailles,
Rosinen, Sultania-,
Sardines à l'huile,
Senf, Pariser von Maille,
„ englische und Düsseldorfer,
Malaga-Apfelsinen,
Real turtle, Hoek-, Ox-tail-Soup,
Trüffeln, Périgord, conservirte, frische, ge-
trocknete und in Oel,
Tabak, Italien. Carada und Rodica,
Thee, echten chinesischen,
Salami di Verona,
Rauchfleisch und Rindszungen,
Schinken, westphälische,
Vanille, superfine,
Weizen, türk. eingel.,
Extract d'Absinthe und Kirschwasser,
Franzbranntwein, alter,
Porter und Scotch Ale,
Jamaica- und westind. Rum,
Arac de Goa und de Batavia,
Cognac, französ.

A. C. Ferrari.

empfehle
Preisen.

in der f

NB

empfehle

welche
quelle

frische

eingege
billig

empfehle

offerte

empfehle
Preis

B
Sal

empfehle

a

Die Conditorei von Heinrich Ortelli,

Thomasgäßchen Nr. 9,

empfehlen eine große Auswahl praktischer Confecte zum Verzieren der Christbäume von bekannter Güte und Schönheit zu billigen Preisen. Bestellungen auf Stollen werden auf das Beste besorgt und um gütige Berücksichtigung gebeten.

Portwein-Punsch-Essenz

in der seit mehreren Jahren führenden guten feinen Qualität empfiehlt à Fl. 1 ^{ap}

E. H. Wiegand, Hainstraße Nr. 22.

NB. Dieser Punsch bekommt sehr gut und verursacht keine Kopfschmerzen.

Offerte.

- 1000 Flaschen feinsten Rothwein-Punsch à Flasche 15 Ngr.,
- einen anerkannt feinen Rum zu Grog à Flasche 10 Ngr.,
- s. Mantanzas-Rum à Flasche 12 1/2 Ngr.,
- seine Jamaica-Rums à Flasche 15, 20, 25, 30 Ngr.,
- feinsten Arac de Goa à Flasche 17 1/2 Ngr.

F. R. Ebert, Weinhandlung, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

empfehlen

Samburger Weinstube.

Frisehe Whitstabler und Natives-Austern.

Türkische Pflaumen,

welche bei dem Kochen keinen Zucker bedürfen und sehr aufquellen, verkauft à Pfd. 3 Ngr.

C. C. Bachmann, Petersstraße 38.

Schmelzbutter,

frische Münchener, in Kübeln und ausgewogen billigt bei

Hermann Schirmer.

Münchener Schmalzbutter,

nur feinste Prima, eingegossen in Kübeln zu 50, 80, 100 bis 150 Pfund äußerst billig bei

M. D. Schwennicke Wtw.

Schmelzbutter,

frische Münchener,

Sultania-Rosinen

(ohne Kern), beste Persische, empfang und empfiehlt billigst

Louis Apitzsch,

Dresdner Straße.

Ober-Lössnitzer Champagner

die ganze Flasche 25 Ngr., die halbe 15 Ngr.

offeriert Carl Groesst, Ritterstraße Nr. 11.

Dor. Weise aus Gotha

empfehlen ihr großes Lager feinsten Fleischwaaren zu billigen Preisen.

Beste Münchener Schmelzbutter und ausgezeichnete Salzbutter empfiehlt

F. B. Pappusch, Halle'sche Straße.

Kieler Sprossen und Kräuter-Auflauf erzieht und empfiehlt

F. B. Pappusch.

Schweinefett à 29 ^{gr}, vorzüglich im Geschmack, empfiehlt

F. B. Pappusch.

Beste Münchener Schmelzbutter

à 87 ^{gr} pr. Pfd., im Kübel billiger bei

F. W. Obermann, große Windmühlenstraße 15.

1675. Weststrasse 1675.

Den Passanten der Weststraße empfehle ich mein reiches, reichsortirtes Cigarren-Lager.

Selbiges stellt jeder Anforderung Genüge und belohnt durch gute Waare und Billigkeit den Käufer.

Ich gebe zu

vor Weihnachten kommen dergleichen Anpreisungen mehr, jedoch Niemand wird behaupten, daß hier Weststraße 1675 ein zweites so großartiges Lager anzutreffen ist.

Moriz Rosenkranz.

Gothaer Cervelatwurst ff.,
Frankfurt a. M. Würstchen à Pfd. 8 Ngr., d. Stk. 2 Ngr.,
Ehringer Nost-Würstchen 7 und 15 Pf. à Stk.,
Salami, Jungen-, Trüffel- und Rothwurst,
Thür. Pökel-Schweinsknochen à Pfd. 3 1/2 u. 4 Ngr.,
echt Limburger Käse, schöne fette Waare,
Preißelbeeren 28 Pf., schönes süßes Pflaumenmus 3 Ngr.
empfehlen H. Oswald, Ritterstraße 21.

Frisehe holsteiner und Whitstabler Austern,

frische Schellfische,
frischen Seedorf,
Kieler Sprossen,
böhmische Fasanen,
Rebhühner,

geräucherte pommerische Gänsebrüste,
Gänsekeulen,

pommer. Gänsekeulen u. Gänsefleisch in Selse,
fetten geräucherten Winter-Rheinlachs,
geräucherten pommerischen Lachs,
frische französische Verrigord-Trüffeln,
neuen großkörnigen Astrachaner Caviar
empfehlen Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Frisehen Schellfisch und Seedorf,

frische Holsteiner, Whitstabler und Natives-Austern.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.


Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 8, 1 Treppe.

Einkauf getragener Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk und dergl. mehr Gewandgäßchen Nr. 3 im Geröhlbe.

Weinflaschen werden zu höchsten Preisen gekauft Ritterstraße Nr. 42 im Hofe.

Französische Mühlesteine,

1—2 Paar, $\frac{1}{4}$, werden zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten mit genauer Angabe sind franco an Herrn **Carl O. N. Viehweg** in Leipzig zu senden.

 Wein- und Rum-Flaschen jeder Art kauft
Theodor Schwennicke.

Ein Pianoforte im Preise von 20 bis 50 Thlr. wird zu kaufen gesucht Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Gesucht wird ein kleines Segelschiff von Holz, wenn auch defect. Gef. Adressen Brühl Nr. 29 parterre.

Bitte an edle Menschenfreunde. Eine rechtliche Familie Leipzigs, die seit mehreren Jahren durch Schicksale und Krankheiten hart heimgesucht wurde, aus deren Mitte erst vor Kurzem der Tod die theure Hausfrau und Mutter entriß und deren Vater seit zwei Jahren krank ist, steht jetzt in Gefahr auch ihr Letztes zu verlieren, wenn nicht ein edler Menschenfreund ihr mit einem Darlehn von 40 fl , welche Summe in drei Terminen nebst Zinsen zurückgezahlt werden soll, beisteht. Vertrauensvoll hebt sie ihre Augen zu Leipzigs edlen Bewohnern auf, die so oftmals schon den Bedrängten Rettung und Hilfe brachten; möchte doch Jemand auch ihre Bitte berücksichtigen und sich heißen Dank und den Segen des Himmels verdienen.

Gefällige Adressen bittet man niederzulegen Thomaskirchhof Nr. 15, 3. Etage.

Auszuleihen

habe ich gegen Hypothek 400 fl , sofort disponibel.
Adv. **Scheidhauer**, Nicolaisstraße Nr. 31.

1600 Thlr. sollen auf ein Landgut alsbald ausgeliehen werden durch
Dr. **Schmuth**, Tauch. Straße 15.

Damen, welche in Ruhe und Abgeschlossenheit unter der gewissenhaftesten Behandlung und sorgsamsten Pflege ihre Entbindung abzuhalten wünschen, können unter billigen Bedingungen Aufnahme dazu finden, und erfahren das Nähere per Adresse des Herrn **Carl Beckert**, Wundarzt und Geburtshelfer in Chemnitz.

On désire faire des leçons de la langue française chez un homme de lettres, Français de nation.

S'adresser sous les initiales

G. H. au bureau de l'expédition.

Wer ertheilt gründlichen Unterricht in der Guitarre? Adressen unter T. R. sind abzugeben in der Exp. d. Bl.

Eine in Sachsen arbeitende **Lebens- und Transportversicherungsgesellschaft** sucht für hiesigen Platz einen tüchtigen Vertreter. Gefällige Offerten werden unter V. G. E. durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Gesucht.

Zum sofortigen Antritt wird für ein hiesiges Expeditionsgeschäft ein Schaffner, möglichst gelernter Kaufmann, gesucht, muß hiesige Platzkenntnisse haben. Näheres Halle'sches Gäßchen im Lotteriegeschäft des Herrn Liebholdt.

Ein **Kellnerbursche** kann Dienst erhalten auf der Insel Buen Retiro.

Gesucht wird sogleich ein gewandter **Kellnerbursche**
Kleine Fleischergasse Nr. 27.

Blumenarbeiterinnen

werden gesucht Neumarkt Nr. 33, 3. Etage.

2 Wirthschafterinnen werden auf Rittergüter hiesiger Gegend gesucht durch's Comptoir von **Fr. Fehmel** in Eilenburg.

Gesucht wird eine sehr einfache aber gebildete und streng moralische **Mamsell** zur Beaufsichtigung und Pflege mehrerer Kinder, jedoch nur solche werden berücksichtigt, welche schon längere Zeit in gleicher Stellung waren und persönlich empfohlen werden.

Die Adressen sind in der Tagesblatts-Expedition unter B. R. bis Sonnabend abzugeben.

6 **Dienstmädchen** für häusliche Arbeit, die im Kochen erfahren sind, erhalten sofort Stellen mit 18 bis 30 fl Gehalt durch's Comptoir von **Fr. Fehmel** in Eilenburg.

Gesucht

wird ein Mädchen aufs Land, die der Küche und Hausarbeit vorstehen kann, auch zum Markt gehen muß. Zu erfragen Reudnitzer Straße Nr. 15 parterre links.

Gesucht wird ein junges gebildetes Mädchen auf mehrere Wochen zur täglichen Aufwartung, größtentheils Geschäftsbestellung anzunehmen, bei gutem Gehalt. Adressen unter O. D. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine **perfecte Köchin**, die schon in größern Gasthäusern conditionirt hat und ein **weiter Kellner** unter gleichen Erfordernissen, im Gasthof zur **grünen Tanne** in Zwickau.

Gesucht wird eine reinliche Köchin, welche das Kochen versteht, zum 1. Januar.
Zu erfragen bei dem Hausmann in Lehmanns Garten.

Man sucht Verhältnisse halber ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit zum 1. Jan. Petersstraße 38, 2. Etage links.

Gesucht wird zum 1. Januar ein ordentliches Dienstmädchen Weststraße Nr. 1678 parterre rechts.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen für Küche und Hausarbeit im Wiener Saal.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kindermädchen. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 21 im Schuhmachergewölbe.

Zum 1. Januar wird zur Wartung eines Kindes und zur häuslichen Arbeit ein ordentliches Mädchen gesucht
Kleine Windmühlengasse Nr. 15, 3. Etage.

Ein ordentliches, in Küche und häuslicher Arbeit erfahrenes Mädchen wird zum 1. Januar oder sofort gesucht, und kann sich melden in der
Barfuß-Mühle 2. Etage rechts.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen kann Dienst erhalten auf der Insel Buen Retiro, Floßplatz Nr. 1.

Eine Amme

wird zum baldigen Antritt gesucht Halle'sche Straße 15, 2. Etage.

Ein **junger kräftiger Mann**, 30 Jahre alt, gewesener Militair, verheirathet und auf dem Lande in der Nähe der Stadt wohnend, wird von seinem jetzigen Herrn für den Posten eines **Markthelfers** oder **Hausmanns** als **tüchtig, zuverlässig** und in allen Stücken **bewährt** aus voller Ueberzeugung bestens empfohlen. Das Nähere hierüber wird Herr Apotheker **Läschner** in der Engelapothek mitzutheilen zu Güte haben.

Gesucht wird von einem unverheiratheten Mann (ausgedienter Soldat) eine Stelle als Kutscher, Diener oder Markthelfer. Gefällige Adressen wolle man in der Expedition dieses Blattes unter F. H. 4. niederlegen.

2 gut empfohlene Kutscher suchen Unterkommen durch
Fr. Fehmel in Eilenburg.

Ein junges Mädchen, das von ihrer Herrschaft empfohlen werden kann, wünscht zum 1. Januar eine Stelle als Jungmagd. Näheres zu erfragen Schützenstraße Nr. 21 parterre.

Ein gutes Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Jan. Zu erfragen Schuhmachergäßchen 10.

Ein anständiges Mädchen von auswärts, welches in allen häuslichen Arbeiten, besonders im Nähen, Platten, Serviren erfahren ist, sucht zum 1. Januar eine passende Stelle. Zu erfragen in Auerbachs Hof im Fleischgeschäft.

Ein Mädchen von gesetztem Alter sucht bis zum 1. Januar ein Unterkommen als Köchin oder Kindermuhme. Näheres zu erfragen Neumarkt im Bäckerladen.

Ein Mädchen in gesetztem Jahren sucht zum 1. Januar einen Dienst. Zu erfahren Burgstraße Nr. 20 parterre.

Gesucht

wird eine gut meublirte Stube bei achtbarer Familie. Adressen wolle man gefälligst abgeben Dresdner Straße Nr. 58 bei Herrn **E. K. Köhler**.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag [Zweite Beilage zu Nr. 330.] 16. December 1858.

Mehrere Gewölbe

in verschiedenen Lagen des Messverkehrs werden für nächste Messen entweder auf das ganze Jahr oder nur für die Messzeit zu miethen gesucht. Adressen bittet man abzugeben im Comptoir Gainsstraße Nr. 21, 2. Etage.

Ein Mess-Local

von Stube und Kammer in guter Lage wird für die Oster- und Michaelis-Messe im Preise von 20 bis 30 Thlr. per Messe gesucht. Gefällige Offerten unter X. H. 9. poste restante Dresden einzusenden.

Zu miethen gesucht wird zum 1. Januar eine Köchin, welche das Kochen gründlich versteht, häusliche Arbeit aber mit übernimmt. Zu melden mit Buch von 8—10 Uhr und Nachmittags zwischen 2—3 Uhr Mühlgasse Nr. 10, 2. Etage links.

Gesucht wird zu Neujahr oder Februar von einem hiesigen Beamten ohne Kinder ein kleines Familienlogis von 36 bis 40 fl . Adressen wolle man unter Chiffre A. H. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesucht wird für Anfang Januar oder Februar kommenden Jahres ein Garçonlogis, welches sich zu einer bescheidenen juristischen Expedition eignet. Adressen bittet man bei Herrn Ludwig Heilmann im großen Reiter, Petersstr. Nr. 24 niederzulegen.

Gesucht wird von einem Lehrer für Ostern ein Familienlogis von 2 Stuben und Zubehör.Adr. unter D. 23. gefälligst niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Ein verheiratheter Mann sucht von Neujahr bis Ostern ein Logis (wenn auch nur Stube und Kammer). Gef. Adressen unter R. H. 15. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen, das seine Beschäftigung außer dem Hause hat, eine Stube oder Kammer. Adressen bittet man abzugeben Brühl Nr. 5, 4 Treppen.

Ein heizbares Stübchen mit Kammer ohne Meubles wird auf Weihnachten zu miethen gesucht. Unter Adresse niederzulegen in der Exped. d. Bl. mit A. B. H. 15.

Ein junger Kaufmann sucht zum 1. Januar ein freundliches messfreies Logis mit Hausschlüssel. Offerten nach der Expedition des Tageblattes unter E. W. 4.

Gastwirthschaft zu verpachten.

Eine rentable Gastwirthschaft in einem kleinern deutschen Bade ist zu verpachten. Zur Uebernahme, welche spätestens bis zum 1. April 1859 erfolgen muß, sind etwa 2000 fl Capital nöthig. Franco-Anfragen unter den Buchstaben B. W. 63. besorgt die Expedition dieses Blattes.

An einen jungen soliden Kaufmann ist von Neujahr ab ein freundliches und gut meubl. Zimmer zu vermieten Petersstr. 19, 2. Et.

Hôtel de Saxe.

Heute Abend Waldhorn-Quartett.

Entree frei.

Hôtel de Saxe.

Sente Abend Allerlei.

f. Münchener, f. Culmbacher, neue Sendung
Döllnitzer Gose und reichhaltige Speisekarte.

Zu vermieten sind in sehr angenehmer Lage hiesiger Vorstadt von Ostern künftigen Jahres an mehrere Logis für den jährlichen Miethzins von 160 bis 370 fl durch Dr. C. Kori jun., Petersstraße Nr. 37.

Zu vermieten sind sofort und zu Ostern einige Familienlogis von drei bis acht Stuben in der Nähe des bayerischen Bahnhofes. Näheres Dresdner Straße Nr. 31, 1 Treppe.

Garçonlogis. Stube und Kammer zu vermieten mit Hausschlüssel Mittelstraße Nr. 13, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Bett, den 1. Jan. 1859 zu beziehen, Gerichtsweg Nr. 11 parterre.

Zu vermieten und zum 1. Januar zu beziehen ist eine kleine meublirte Stube mit Kammer an einen oder zwei Herren Poststraße Nr. 12 beim Hausmann.

Eine messfreie meublirte Erkerstube ist sogleich oder 1. Januar an zu vermieten Gewandgäßchen Nr. 2, 2 Treppen.

Zu vermieten eine freundliche Stube nebst Kammer ohne Meubles. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 15 im Gewölbe.

Zu vermieten ist ein freundliches fein meublirtes Zimmer gr. Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe rechts 2 Treppen.

Eine sehr freundliche Stube und Kammer ist an einen oder zwei solide Herren zu vermieten Georgenstr. 21, Vorderhaus 1 Tr.

Gesucht wird zum 15. Januar ein anständiger Herr als Teilnehmer einer gut meublirten Stube. Katharinenstraße 21, 2 Tr.

Ein solider junger Mann, möglichst Kaufmann, wird als Teilnehmer einer freundlich gelegenen Wohnung gesucht Neukirchhof 30, 3 Treppen.

Ein solider Herr wird als Teilnehmer in eine Stube mit freundlicher Aussicht gesucht hohe Straße Nr. 2a, Hinterhaus 2. Thüre, 2 Treppen links.

Zwei junge Leute können in einer anständigen Familie Kost und Wohnung erhalten. Näheres Petersstraße Nr. 39 in der Conditorei von Clermont.

Zu vermieten sind zwei freundliche Schlafstellen Königsplatz, blaues Roß Nr. 5, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle
Läubchenweg Nr. 3, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle Gerberstraße Nr. 43 bei Frau Better.

Zerbster Malz-Extract-Bier

verkaufe ich sowohl in als außer dem Hause täglich frisch vom Fasse à Seidel 15 Pf., in Flaschen abgelagert à 3 Ngr. exclusive Flasche (Einsatz 15 Pf.), in Gebinden zu $\frac{1}{8}$ Eimer und mehr und empfehle solches als ganz vorzüglich.

Die alleinige Niederlage für Leipzig und Umgegend
Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.

Restaurations-Veränderung.

Mit dem heutigen Dato habe ich meine Restauration nach meinem Hause, kleine Fleischergasse Nr. 18, verlegt und bitte das mir zeither geschenkte Wohlwollen auch in meinem neuen Locale zu Theil werden zu lassen. Ergebenst
Leipzig, den 15. December 1858. **C. S. Thiele.**

Feldschlößchen.

Von 7 Uhr an Hasenbraten. Zugleich empfehle ich mein ausgezeichnetes bayrisches Bier.
Freundlichen Gruß!
NB. Von 3 Uhr an Concert. **Gustav Schulze.**



Hamburger Weinstube.



Mockturtle-Suppe à la Wilkens.

Bayerische Bierstube „Stadt Wien“, Petersstraße.

Das Münchener Bier aus dem Augustiner-Bräu in München ist so vorzüglich, so ausgezeichnet, daß ich nicht umhin kann, es zur gütigen Beachtung des Publicums zu empfehlen. Speisekarte von großer Auswahl sowohl kalter als warmer Speisen. **Möblus.**

Bayerische Bierstube zum großen Joachimsthal, Hainstraße 5.

Heute Abend Mockturtle-Suppe. **Robert Neithold.**

Heute Abend Mockturtle-Suppe

bei C. W. Schneemann, Neumarkt Nr. 34.

Heute zum Schlachtfest!

ladet früh zu Wellfleisch und Abends zu div. Wurst und Suppe nebst andern Speisen u. Getränken fr. ergebenst ein
NB. Das letzte Schlachtfest in diesem Jahre. **Carl Beyer am Neumarkt Nr. 11.**



Heute Schlachtfest, früh 1/29 Uhr Wellfleisch, von Mittag an frische Wurst und Bratwurst mit Schmorkartoffeln, Apfelmus u. Weinkraut nebst einem ausgezeichneten guten Glas Lagerbier, wozu ich ein geehrtes Publicum ergebenst einlade. **F. Weißgerber, Brühl Nr. 10.**



Wartburg. Zum heutigen Schlachtfest ladet freundlichst ein W. Wenn.

Heute Schlachtfest; dazu ladet ein **S. W. Schulze, Tauchaer Straße Nr. 11.**

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **C. A. Schnelder, Erdmannsstr. Nr. 3.**

Heute Schlachtfest Burgstraße Nr. 6, früh halb 9 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst und Wurstsuppe.

Stadt Berlin. Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu einladet **A. Jummel, Petersstr. 1.**

Heute Abend gebackenen Schinken mit Klößen und Sauerkraut, Vereinsbier fein bei **A. Zerbe, Halle'sches Gäßchen Nr. 10.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **C. Wahn, Hainstraße 14.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen bei **Jobne im Rheinischen Hof.**

Wilh. Santon, Zeiger Straße Nr. 2, empfiehlt für morgen Abend **Höflichschweinskeule mit Klößen.**

Große Funkenburg.

Heute Abend Mockturtle-Suppe.

J. Fr. Holbig.

Gambrinus, Ritterstrasse 45.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen und Meerrettig. Bayerisches, Waldschlößchen- und Vereins-Bier ausgezeichnet. **Witwe Schwabe.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Carl Gaud, Poststr. 10.**

Morgen Schlachtfest bei **Höblers Witwe, Petersstraße Nr. 22.**

Einen Thaler Belohnung

erhält der Finder eines ganz kleinen versiegelten Päckchens in blauem Papiere in der Schriftgießerei von Ferd. Kösch, Ecke des Marienplatzes und der Egelstraße.

Verloren

wurde gestern Abend von der Reichsstraße bis in die Petersstraße und von da durch das Preußergäßchen, Kupfergäßchen, Moritzdamm bis nach dem Hotel de Prusse eine braune lederne Brieftasche mit 124 Thlr. in Cassenanweisungen und Banknoten à 20 resp. 10, 5 und 1 Thaler.

Der ehrliche Finder wird gebeten dieselbe gegen eine Belohnung von

zwanzig Thaler

in der Tuchhandlung des Herrn **C. C. Krappe** abzugeben.
Leipzig, den 15. December 1858.

25 Thaler Belohnung.

Verloren wurde gestern früh auf dem Marienplage ein Päckchen mit diversen Banknoten und Cassenbilletts. Der Finder wird gebeten dasselbe gegen obige Belohnung abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 26 bei **Friedrich Struve**.

Verloren wurde ein Ohrlöckchen. Abzugeben
Schützenstraße Nr. 9 parterre.

Verloren wurde ein Ohrring mit 4 Granaten. Der Finder wird höflichst gebeten, denselben gegen Dank und Belohnung Markt Nr. 13, Stieglitzens Hof, beim Collecteur **Wiedrich** abzugeben.

Am Dienstag früh ist auf dem Markt ein Buch verloren gegangen, betitelt: Die Pflanzers-Tochter von Adolf Mühlberg. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Markt unter den Bühnen beim Posamentier **Dittrich**.

Dienstag Abend ist in der Gegend des Marktes und Petersstraße ein Beh-Nuss mit einem kleinen Päckchen verloren worden. Abgabe gegen angemessene Belohnung und Dank
Neukirchhof Nr. 26.

Verloren wurde ein Kinder-Gummischuh von der Mühlgasse bis Zeiger Straße. Man bittet, denselben abzugeben Mühlgasse Nr. 2 parterre rechts.

Verloren wurde den 14. d. M. vom Frankfurter Thor durch Reichels Garten ein großer Gummischuh. Abzugeben gegen Belohnung Katharinenstraße Nr. 8 beim Hausmann.

Verloren wurde Sonnabend beim Gosenthale ein Gummischuh. Man bittet, ihn gefälligst gegen Dank und Belohnung Kaufhalle Gewölbe Nr. 28 abzugeben.

Ein armer Knabe verlor einen **Filzschuh**. Abzugeben
Friedrichsstraße Nr. 38 parterre.

Tief erschüttert von dem schrecklichen Unglücksfalle, welcher in Folge von Naturereignissen auf dem Albrechtschen Schieferbrüche zu Oberaffalter bei Bösnitz am 6. December d. J. sich zugetragen hat, wenden sich die Unterzeichneten mit der Bitte um Beistand an alle mitleidigen Herzen. Durch Einsturz einer Felsenmasse sind fünf rechtschaffene Arbeiter getödtet worden. Dieselben hinterlassen fünf Witwen und achtundzwanzig Waisen. Möge es gelingen so viel zusammen zu bringen daß, die Kinder, von denen das älteste 14 Jahre alt ist, vor sittlichem und leiblichem Verderben beschützt werden können. Der barmherzige Gott möge die Herzen Derer rühren, welche diese Bitte vernehmen! Die Unterzeichneten sind bereit, Gaben der Menschenliebe in Empfang zu nehmen, sie werden über dieselben öffentlich Rechnung ablegen und gewissenhaft für zweckmäßige und rechtschaffene Verwendung derselben Sorge tragen.

Carl Aug. Becker, Katharinenstraße Nr. 13.

Eduard Hoffmann, Markt Nr. 13.

Sunnius & Förtsch, Reichsstraße, Kochs Hof.

Hofrath Professor Dr. Warbach (Johannisgasse Nr. 6-8, Hinterhaus).

Gustav Nus, Grimma'sche Straße, Mauricianum.

Louis Zschinsky, Theaterplatz, im großen Blumenberg.

Kaufmännischer Verein.

Heute Donnerstag den 16. December in der Buchhändlerbörse. **Almosen** für Affalter. — Vortrag des Herrn **Dr. Albrecht** über Geschichte, Nutzen und Wesen der deutschen **Stenographie**. — Vortrag des Herrn **Der Vorstand**.

Am frühen Morgen des heutigen Tages wurde meine liebe Frau, **Anna geb. Lehmann**, von einem muntern Knaben glücklich entbunden.
Leipzig, den 15. December 1858.

Dr. Theodor Friederici.

Gefunden wurde Ende vorigen Monats einiges Geld. Der sich hierzu Legitimirende wende sich an Herrn **C. A. Werner**, Tischlermstr., große Fleischergasse Nr. 26.

Gefunden wurde Donnerstag Abend den 9. December eine Kapuze. Gegen Insektionsgebühren abzuholen bei der Obstfrau **Reichels Garten**, Dorotheenstraße.

(Eingesandt.) Aeltern, welche ihren Kindern zu Weihnachten neue gediegene Schriften für die Jugend aufbauen wollen, ist **Hanns Wachenhusen's** so eben erschienenes Werk „**Von Island bis Afrika**“ mit 8 genialen Bildern von **L. Bürger**, zu empfehlen, worin der Verfasser seine Reise-Erlebnisse in den buntesten, anziehendsten Farben für die Jugend schildert. Das glänzend ausgestattete Buch ist überaus wohlfeil.

Als weitere passende Festgeschenke für Knaben empfehlen sich die erschienenen: „**Nordsee und Ocean**“, so wie „**See-schlachten und Abenteuer**“ von **Heinrich Smidt**, dem deutschen Marryat für See- und Marine-Bilder; auch auf **Robert Springers** „**Buch des deutschen Knaben**“ und „**Bilder aus dem Volksleben**“ machen wir aufmerksam. — „**Blumen und Perlen**“ heißt ein neues vortreffliches Buch, welches **Rosalie Koch** für Mädchen von 10-15 Jahren geschrieben und der Verleger glänzend ausgestattet hat. Vorräthig in der Buchhandlung von **Emil Deckmann** (Petersstraße Nr. 14).

Wann endlich bekommen die **Lugauer A.** ihr Geld; wer wendet sich mit an die Behörde?

Unter welcher Adresse liegt der Brief von **Amen**? Unter der Bekannten ist keiner vorhanden. **A.....r.**

Nun ja nach Deinem Willen nach **E.**

Blondinchen, lieben Sie wirklich nicht wieder? Sie könnten mich glücklich machen! **vis à vis von 7 zu 13.**

Schwarzköppchen, Sie könnten meine Leiden in Freuden verwandeln. **vis à vis von 13 zu 7.**

Wir sind dem kleinen Jungen zu gut!

Fassiana Gebrauet hat er manches Jahr, manch' liebe lange Nacht — ! h. M. 12. Doch endlich war das Fäßlein voll — hat's fertig doch gebracht.

Ihrem guten Onkel Herrn **N. Herzog** gratuliren zu seinem Geburtstage recht herzlich **Robert, Otto und Richard**.

Ihrem **Bernst...** gratuliren zum Geburtstage
Die — Pf = Pf = Pf = Pf anerkennen.

Herrn **C. Anton F....e** zum heutigen 21. Geburtstage die herzlichsten Glückwünsche.

Gestern wurden wir durch die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens erfreut. Leipzig, den 15. Decbr. 1858.

Ernst Sölling,
Auguste Sölling, geb. Moser.

Hertzlichen Dank sage ich allen lieben Verwandten und Freunden, welche den Sarg meines guten Bruders so schön mit Blumen schmückten.

Leipzig, den 15. December 1858.

Christiane Caroline verw. Sperber,
geb. Lange.

Heute Abend 1/7 Uhr endete ein sanfter Tod die jahrelangen Leiden unsers einzigen Kindes, unsrer guten Clara. Dies lieben Verwandten und Freunden zur Nachricht.

Um stille Theilnahme bitten
Lengensfeld i. B., den 13. Decbr. 1858.

Franz Sturm,
Emilie Sturm,
geb. Seybruch.

Josephine Mirus,
Theodor Krüger.

Wahren.

December 1858.

Stahmeln.

Städtische Speiseanstalt. Freitag Hirschen mit Zucker und Zimmt, von 11 bis 1 Uhr. — **Der Vorstand.** Fiedler.

Angemeldete Fremde.

Ackerlein, Kfm. a. Danzig, Stadt Wien.
Amelang, Privatgel. a. Gera, Stadt Berlin.
Blecher, Fabr. a. Naumburg, goldner Hahn.
Blender, Gark. a. Langendorf, halber Mond.
Bödinghausen, Kfm. a. Elberfeld, S. de Prusse.
v. Bach, Edelmann a. Mitau, S. de Belgique.
Betz, Def. a. Gisleben.
Bewigsky, Agent a. Magdeburg, und
Brumme, Kfm. a. Bernburg, Palmbaum.
v. Bredow, Reg.-Rath a. Erfurt, S. de Russie.
Bergst, Kfm. a. Cöln, Stadt Hamburg.
Cäghlay, Referent a. London, S. de Belgique.
v. Carlowitz, Frh., Rgtsbes. n. Gemahlin aus
Grimma, Stadt Dresden.
Dähne, Kfm. a. Dösch, Stadt Wien.
Döring, Fabr. a. Plauen, goldner Hahn.
Degenkolbe, Musikdir. a. Grimmitzschau, Stadt
Berlin.
Degener, Kfm. a. Göttingen, St. Nürnberg.
Ertel, Def. a. Schöngleina, deutsches Haus.
Funk, Rgtsbes. a. Subabrunn, weißer Schwan.
Feldmann, Kfm. a. New-York, S. de Prusse.
Fischer, Kfm. a. Zittau, Palmbaum.
Fischer, Kfm. a. Hof, Hotel de Russie.
Frischke, Def. a. Delitzsch, schwarzes Kreuz.
Grünwald, Mechanik. a. Nürnberg, St. Bresl.
Gupkow, Dr. a. Dresden, Hotel de Baviere.
Hertel, Kfm. a. Hannover, Palmbaum.
Hickmann, Schauspieler a. Berlin, St. Dresd.
v. Hompeich, Fr. Gräfin n. Tochter u. Dienersich.
a. Aachen, Hotel de Baviere.
Hellmuth, Kfm. a. Bamberg, grüner Baum.
Hoyer, Kfm. a. Waldheim, Stadt Freiberg.

v. Heinig, Fr. v. Schönwölkau, goldne Sonne.
Hantel, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.
Hafferberg, Kfm. a. Riga, Stadt Dresden.
Jäpel, Zubehörf. a. Altenburg, Tiger.
Jong, Bahnhof-Insp. a. Lützenwalde, St. Rom.
Kowaloff, Prio. a. Petersburg, S. de Belgique.
Kauer, Kfm. a. Wien, und
Kleist, Betriebsdir. a. Züterbogel, Stadt Rom.
Kleemann, Schauspieler a. Halle, gold. Hahn.
Kreit, Optikus n. Fr. a. Cassel, Stadt Cöln.
Kraus, Def. a. Chemnitz, grüner Baum.
Krauber, Kfm. a. Frankfurt a/M., S. de Prusse.
Lange, Prof. a. München, Hotel de Prusse.
Leding, Kfm. a. Gladbach, Hotel de Baviere.
Langen, Gbes. a. Weimar, Stadt Rom.
Levy, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
Lammerhirt, Kfm. a. Weimar, und
Lier, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Malcomes, Kfm. a. Bremen, S. de Baviere.
Münch, Kfm. n. Fr. a. Hof, S. de Belgique.
Martin, Kfm. a. Rürth, Stadt Nürnberg.
Murr, Kfm. a. Ulm, und
Müller, Frh. a. Göttingen, Palmbaum.
Moldenhauer, Kfm. a. Gernrode, St. Berlin.
Maier, Kfm. a. Erfurt, goldne Sonne.
Neumann, Kfm. a. Querfurt, Stadt Berlin.
Naumann, Organist a. Mitau, Stadt Dresden.
Neukert, Def. a. Warbach, Stadt Breslau.
Picard, Mechaniker a. Paris, Palmbaum.
Panizza, Kfm. a. Mainz, Stadt Hamburg.
Quaz, Def. a. Stollberg, Stadt Wien.
Rose, Bierbedir. a. Kesselsheim, braunes Ross.
Rinke, Fabr. a. Heiligenstadt, Palmbaum.

Se. Durchl. der Erb-Prinz v. Reuß, n. Geizige
a. Gera, Hotel de Baviere.
Nütiger, Bahnhof-Insp. a. Züterbogel, St. Rom.
Reimann, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Schomaker, Oberst a. D. a. Altona, und
Springer, Kfm. a. Guebwiller, S. de Baviere.
Schulze, Kfm. a. Potschappel, und
Schmidt, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Schmidt, Frh. a. Göttingen, und
Stühling, Apoth. a. Neustadt a/D., Palmbaum.
Stellmacher, Fr. a. Nürnberg, und
Singer, Schauspieler a. Zerbst, St. Dresden.
Schwarz, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Hamb.
Schroter, Maschinenb. a. Zerbst, St. Wien.
Scheinin, Kfm. a. Elow, Brühl 55.
Sack, Rent. a. Dresden, goldner Hahn.
v. Streidt, Fr. a. Medewitz, deutsches Haus.
Schindler, Dr. med. a. Pösch, und
Schmidt, Kfm. a. Limbach, Stadt London.
Schönberg, Rent. a. Dresden, Hotel de Prusse.
Tarnob, Kfm. a. Magdeburg, schw. Kreuz.
Usbeck, Fabr. a. Schmalkalden, Palmbaum.
Uhlig, Rent. a. Merseburg, Stadt Freiberg.
Weller, Oberamt. a. Gröbzig, Leber's H. garni.
Weinkeln, Kogelbr. a. Pösch, goldne Sonne.
Walther, Kfm. a. New-York, Stadt London.
Wight, Kfm. a. London, und
Weaver, Kfm. a. New-York, S. de Baviere.
Werner, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Zachsch, Priv. n. Wätter a. Riga, und
v. Zedtwig, Graf, k. k. Oberst-Leutn. a. Wsch.
Stadt Nürnberg.
Zouorra, Propr. a. Jassy, schwarzes Kreuz.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 15. December. Berl.-Anh. A. u. B. 116 1/2; Berl.-Statt.
109; Cöln-Mind 143 3/4; Oberschl. A. u. C. 137 1/4; do. B. —;
Dest.-franz. 169 1/4; Thüring. —; Friedr.-Wilh.-Nordb. 59 3/8;
Ludwigsh. Verb. 154; Desterr. 50/0 Met. —; do. Nat.-Anl.
84 1/8; Loose v. 1854 —; Desterr. Credit. 100. 1858. 66 1/4;
Leipziger Credit-Anst. 72 1/2; Desterr. Credit-A. 125; Dessauer
Credit-Actien 55; Genfer do. 64 1/2; Weimar. Bank-Actien —;
Braunschweiger do. —; Geraer do. 83 1/4; Thüringer do. 78;
Norddeutsche do. 85 3/4; Darmst. do. 94 3/8; Preuß. do. 143 1/2;
Hannov. do. —; Disconto-Comm.-Anth. 105 3/4; Wien 2 Mt.
—; Amsterdam f. S. —; Hamburg f. S. —; London 3 Mt.
—; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —.
Wien, 15. December. Metall. 5 0/0 84.55; do. 4 1/2 0/0 —;
do. 4 0/0 —; Nat.-Anl. 85.75; Loose v. 1834 —; do. 1839
134.50; do. 1854 114.80; Grundentl.-Dbl. div. Kronl. 81.35;
Bank-Act. 968.50; Escompte-Act. —; Desterr. Credit-Act.
245.40; Desterr.-franz. Staatsbahn 258.10; Ferd.-Nordb. 1738;

Donau-Dampfsch. 325; Lond 318; Elisabethb. 85.40; Theib.
—; Amsterdam —; Augsburg 86.15; Frankf. a. M. 86.20;
Hamb. 76.25; London 101.80; Paris 40.40; Münzduc. 4.85.
London, 14. Decbr. Consols 97 1/8; 3 0/0 Span. —; 1 0/0 n.
diff. 31 1/8.
Paris, 14. Decbr. 4 1/2 0/0 Rente 97. —; 3 0/0 Rente 73. 05;
Span. 1 0/0 n. diff. 31; do. 3 0/0 innere 43 1/2; Silber-Anleihe
94 1/4; Credit mobil. 980; Desterr. Staatsb. 641; Lomb. Eisenb.
Actien 595; Franz.-Josephsbahn 518.
Breslau, 14. Decbr. Desterr. Bankn. 108 1/2 B.; Oberschl.
Act. Lit. A. u. C. 137 1/4 B.; do. Lit. B. 127 1/4 B.
Berliner Productenbörse, 15. Decbr. Weizen: loco 48 bis
77 Geld. — Roggen: loco 47 3/4 Geld, Decbr. 47, Decbr.
Jan. 47, Jan.-Frühj. 48. Get. 100 W. — Spiritus: loco
18 2/2 S., Dec. 18 5/8, Dec.-Jan. 18 5/8, Jan.-Frühj. 20 1/4. Get.
10,000 D. — Rübsöl: loco 14 1/4 S., Dec. 14 19/24, Dec.-Jan.
14 19/24, Jan.-Frühj. 14 11/12 fest. — Gerste: loco 33 bis 43 S. —
Hafer: loco 28—33 Sld., Decbr. 30 1/4, Decbr.-Jan. 30 1/4, Jan.-
Frühj. 31 1/2.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag
nur Vormitt. 8 U. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sannet, kleine Fleischergasse Nr. 15. — Druck und Verlag von C. Pöhl.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.